



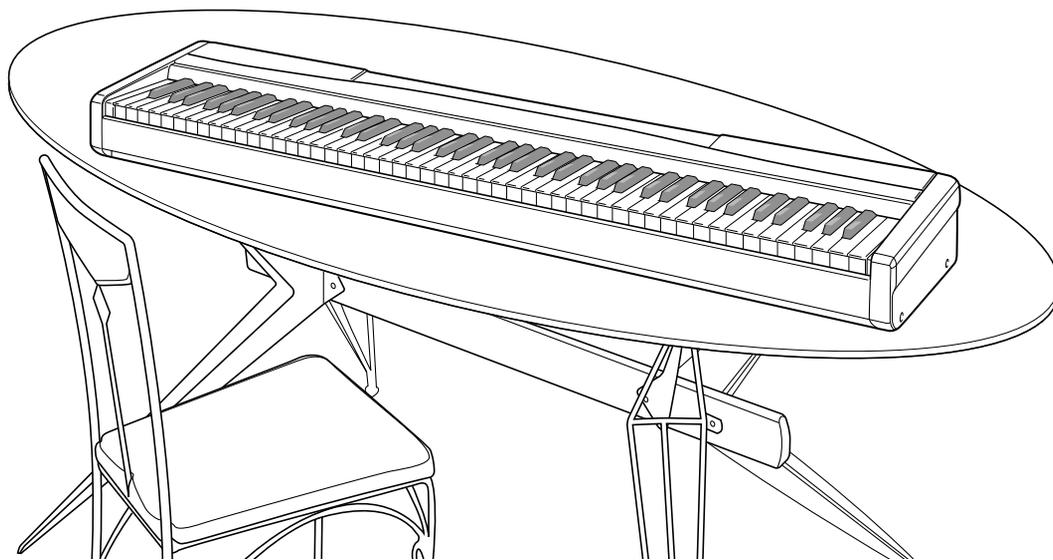
G

Privia

PX-400R

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz auf.



Sicherheitsmaßnahmen

Bevor Sie die Verwendung des Digitalpianos versuchen, lesen Sie unbedingt die separaten „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Sicherheit“.

PX400R-G-1

CASIO®



Wichtig!

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Informationen, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

- Bevor Sie das optionale Netzgerät AD-12 für die Stromversorgung dieses Produkts verwenden, überprüfen Sie unbedingt zuerst das Netzgerät auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie besonders sorgfältig das Stromkabel auf Schnitte, Bruch, freiliegende Drähte und andere ernsthafte Schäden. Lassen Sie niemals Kinder ein ernsthaft beschädigtes Netzgerät verwenden.
- Dieses Produkt ist nicht für Kinder unter 3 Jahren ausgelegt.
- Verwenden Sie nur das CASIO Netzgerät AD-12.
- Das Netzgerät ist kein Spielzeug.
- Trennen Sie immer das Netzgerät ab, bevor Sie das Produkt reinigen.



CASIO Europe GmbH
Bornbarch 10, 22848 Norderstedt, Germany

419A-G-002A



Inhalt

Allgemeine Anleitung G-2

Anbringen des Notenständers G-2

Stromversorgung G-4

Netzbetrieb G-4

Anschlüsse G-5

Anschluss von Kopfhörer G-5

Anschluss an eine PEDAL-Buchse G-5

Anschluss eines Audio- oder Musikinstrumentenverstärkers ... G-5

Wahl und Verwendung der vorprogrammierten Klangfarben G-6

Klangfarbentyp G-6

Wahl einer Klangfarbe G-6

Verwendung der Klangeffekte G-7

Mischklangfarben (Überlagerung von zwei Klangfarben) G-7

Auftrennen (Split) der Tastatur in zwei Klangfarben G-8

Gleichzeitige Verwendung von Mischklangfarbe und Split G-8

Verwendung der Pedale des Digitalpianos G-9

Verwendung des PITCH BEND-Rades G-9

Verwendung des Metronoms G-9

Wiedergabe eines Rhythmus G-10

Wiedergabe eines Rhythmus G-10

Verwendung der Begleitautomatik G-11

Einstellung der Lautstärke der Begleit-,
Musikstück- und Speicherkartenwiedergabe G-13

Verwendung der Harmonisierautomatik G-13

Verwendung von One-Touch-Preset G-14

Verwendung des Registrationsspeichers ... G-15

Was ist ein Registrationsspeicher? G-15

Wiedergabe vorprogrammierter Musikstücke G-17

Wiedergabe eines Pianogruppen-Musikstückes G-17

Wiedergabe eines Songgruppen-Musikstückes G-17

Einstellung des Wiedergabetempos G-17

Schalten der Wiedergabe auf Pause G-18

Zurückspringen durch ein Musikstück G-18

Vorwärtssprung durch ein Musikstück G-18

Wiederholte Wiedergabe einer musikalischen Phrase
in einer Endlosschleife G-18

Änderung der Melodienklangfarbe eines Musikstückes G-18

Wiedergabe aller vorprogrammierten Musikstücke G-18

Wiedergabe von aus dem Internet herunter geladener
Musikstücke G-19

Wiedergabe von Musikdaten von einer Speicherkarte G-19

Üben eines vorprogrammierten Musikstückes G-19

Verwendung eines Mikrofons zur Gesangsbegleitung G-20

Verwendung der Transponierung G-21

Aufnahme Ihrer Digitalpiano-Darbietung ... G-22

Aufnahme von Daten, Parts und Spuren G-22

Aufnahme Ihrer Übung (Songaufnahme) G-23

Aufnahme einer Darbietung (freie Aufnahme) G-23

Wiedergabe einer freien Aufnahme G-24

Overdubbing einer freien Aufnahme G-25

Löschen eines bestimmten Parts/einer bestimmten Spur G-25

Sonstige Einstellungen G-26

Tastenanschlag G-26

Tastaturstimmung G-26

Mischklangfarben-Lautstärke G-26

Tonhöhen-Beugungsbereich G-26

Einstellung des Soft/Sostenuto-Pedals G-26

Anzeigecontrast G-26

Verwendung von MIDI G-27

Anschluss an einen Computer G-27

USB-Modus und MIDI-Modus G-28

Erweiterung der Anzahl der vorprogrammierten
Musikstücke G-28

Verwendung einer Speicherkarte G-29

Verwendung einer Speicherkarte G-29

Speicherung von Dateien auf einer Speicherkarte G-30

Laden einer Datei von einer Speicherkarte G-31

Neubenennung einer Speicherkartendatei G-32

Löschen einer Speicherkartendatei G-32

Formatierung einer Speicherkarte G-33

Unterstützte Eingabezeichen G-33

Speicherkarten-Fehlermeldungen G-34

Störungsbeseitigung G-35

Technische Daten G-37

Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs ... G-38

Anhang A-1

Klangfarbenliste A-1

Rhythmusliste A-3

Songliste A-4

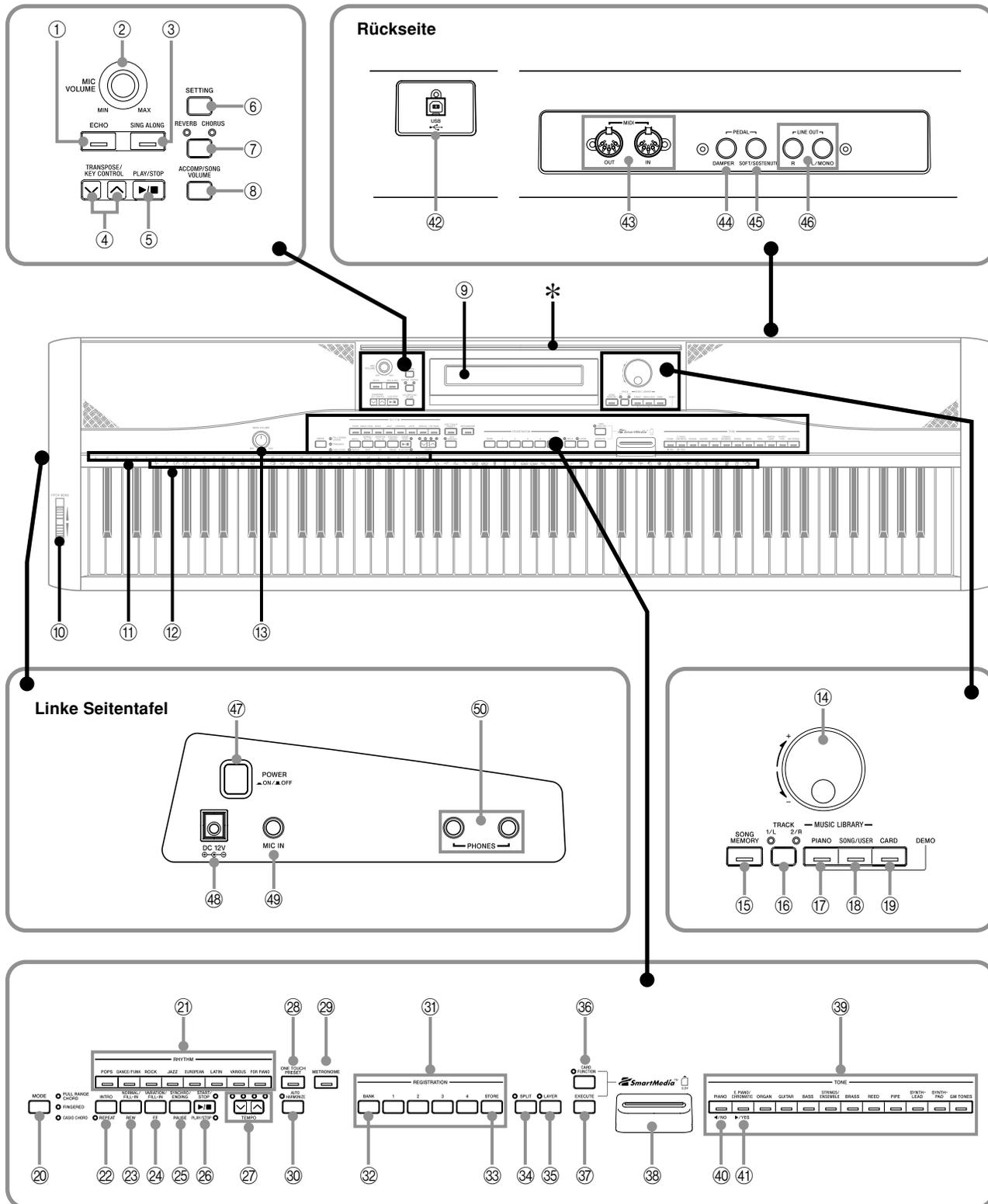
Schlagzeug-Sound-Liste A-5

Tabellen der gegriffenen Akkorde A-6

MIDI Implementation Chart

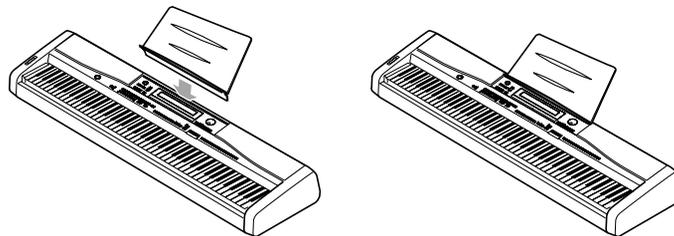
Die in dieser Anleitung verwendeten Firmen- und Produktnamen sind vielleicht eingetragene Warenzeichen anderer Inhaber.

Allgemeine Anleitung



*Anbringen des Notenständers

Bringen Sie den Notenständer an, indem Sie seine Bolzen in die Bohrungen des Digitalpianos einsetzen.





Allgemeine Anleitung

- ① Echotaste (ECHO)
- ② Mikrofonpegel-Reglerknopf (MIC VOLUME)
- ③ Gesangsbegleitungstaste (SING ALONG)
- ④ Transponierungs-/Tonarten-Steuerungstasten (TRANPOSE/KEY CONTROL)
- ⑤ Wiedergabe-/Stopptaste (<PLAY/STOP>)
- ⑥ Einstellungstaste (SETTING)
- ⑦ Nachhall-/Chorustaste (REVERB CHORUS)
- ⑧ Begleitungs-/Song-Lautstärketaste (ACCOMP/SONG VOLUME)
- ⑨ Display
- ⑩ Tonhöhen-Beugungsrads (PITCH BEND)
- ⑪ Akkord-Grundtonname (CHORD)
- ⑫ Liste der Perkussionsinstrumente
- ⑬ Hauptlautstärke-Reglerknopf (MAIN VOLUME)
- ⑭ Regler
- ⑮ Songspeichertaste (SONG MEMORY)
- ⑯ Taste für Spur 1/L 2/R (TRACK 1/L 2/R)
- **Musikbibliothek**
 - ⑰ Pianotaste (PIANO)
 - ⑱ Song-/Anwendertaste (SONG/USER)
- ⑲ Kartentaste (CARD)
- ⑳ Modustaste (MODE)
- ㉑ Rhythmustasten (RHYTHM)
- ㉒ Einleitungssphrasen-/Wiederholungstaste (INTRO/REPEAT)
- ㉓ Normal-/Zwischenspiel-/Schnellrücklaufstaste (NORMAL/FILL-IN/REW)
- ㉔ Variations-/Zwischenspiel-/Schnellvorlaufstaste (VARIATION/FILL-IN/FF)
- ㉕ Synchron-/Schlussphrasen-/Pausentaste (SYNCHRO/ENDING/PAUSE)
- ㉖ Start-/Stopp-, Wiedergabe-/Stopptaste (START/STOP, PLAY/STOP)
- ㉗ Tempotasten (TEMPO)
- ㉘ One-Touch-Preset-Taste (ONE TOUCH PRESET)
- ㉙ Metronomtaste (METRONOME)
- ㉚ Taste für Harmonisierautomatik (AUTO HARMONIZE)
- ㉛ Registrierstasten (REGISTRATION)
- ㉜ Banktaste (BANK)
- ㉝ Speichertaste (STORE)
- ㉞ Splittaste (SPLIT)
- ㉟ Mischklangfarbentaste (LAYER)
- ㊱ Kartenfunktionstaste (CARD FUNCTION)
- ㊲ Ausführungstaste (EXECUTE)
- ㊳ Kartenslot
- ㊴ Klangfarbentasten (TONE)
- ㊵ [◀] Cursor-/Nein-Taste ([◀]/NO)
- ㊶ [▶] Cursor-/Ja-Taste ([▶]/YES)

[Rückwand]

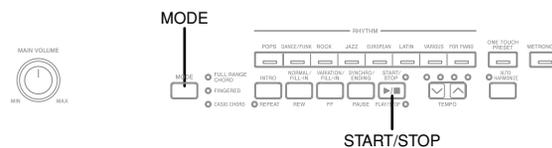
- ㉚ USB-Port (USB)
- ㉛ MIDI-Aus-/Eingangsbuchsen (MIDI OUT/IN)
- ㉜ Pedaldämpfungstaste (PEDAL DAMPER)
- ㉝ Pedal-Soft-/Sostenuto-Buchse (PEDAL SOFT/SOSTENUTO)
- ㉞ Leitungsausgangsbuchsen (LINE OUT R, L/MONO)

[Linke Seitenwand]

- ㉟ Stromtaste (POWER)
- ㊱ Gleichstrombuchse (DC 12 V)
- ㊲ Mikrofoneingangsbuchse (MIC IN)
- ㊳ Kopfhörerbuchsen (PHONES)

HINWEIS

- Die Tasten, Regler und andere Bezeichnungen sind im Text dieser Anleitung in Fettschrift aufgeführt.
- Dieses Digitalpiano weist zwei **PLAY/STOP**-Tasten auf. In dieser Anleitung ist die unter der **SING ALONG**-Taste angeordnete **PLAY/STOP**-Taste als **<PLAY/STOP>**-Taste bezeichnet.
- Jedes Kapitel dieser Anleitung beginnt mit einer Abbildung der Konsole des Pianos, welche die Tasten und anderen Bedienelemente zeigt, die Sie für die Bedienung benötigen.



Stromversorgung

Die Stromversorgung dieses Digitalpianos erfolgt durch Anschluss an eine Netzdose über ein Netzgerät.

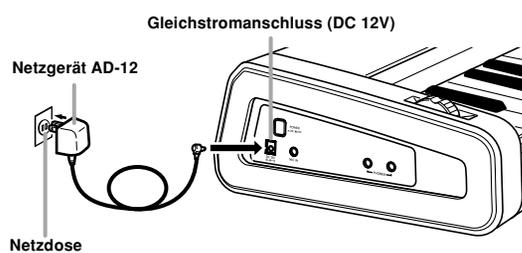
Wenn das Digitalpiano nicht verwendet wird, unbedingt die Stromversorgung ausschalten und das Netzgerät von der Netzdose abziehen.

Netzbetrieb

Für Netzbetrieb darf nur das für dieses Digitalpiano vorgeschriebene Netzgerät verwendet werden.

Vorgeschriebenes Netzgerät: AD-12

[Linke Seitentafel]



WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass das Produkt ausgeschaltet ist, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder abtrennen.
- Bei längerer Verwendung des Netzgerätes kann sich dieses erwärmen. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Ziehen Sie niemals mit übermäßiger Kraft an dem Kabel des Netzgerätes, während dieses an das Digitalpiano angeschlossen ist. Andernfalls kann die Anschlussbuchse für das Netzgerät beschädigt werden.
- Wenn Sie das Netzgerät aufbewahren, wickeln Sie niemals das Kabel um das Netzgerät. Andernfalls können die Kabelanschlüsse beschädigt werden.

Speicherschutz

Bestimmte Einstellungen und Speicherinhalte bleiben auch erhalten, wenn das Digitalpiano ausgeschaltet wird. Dies bedeutet, dass die Daten und Einstellungen weiter zur Verfügung stehen, wenn Sie das Digitalpiano wieder einschalten. Die nachfolgende Liste enthält die wichtigsten Einstellungen und Speicherinhalte, die erhalten bleiben.

- Songspeicherdaten
- Inhalte des Registrationspeichers
- Anwendersongs
- Anzeigekontrasteinstellung
- Musikbibliothek-Songnummern

Anschlüsse

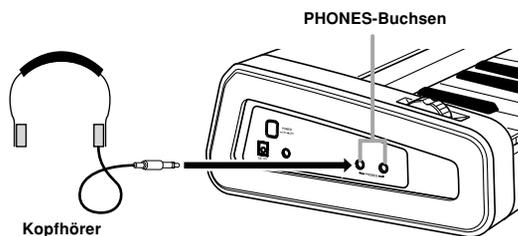
WICHTIG!

- Wenn Sie externe Ausrüstung anschließen, stellen Sie zuerst den **MAIN VOLUME**-Knopf des Digitalpianos und den Lautstärkereglер der externen Ausrüstung auf einen relativ niedrigen Lautstärkepegel ein. Sie können die Lautstärke später auf den gewünschten Pegel einstellen, nachdem die Anschlüsse ausgeführt wurden.

Anschluss von Kopfhörer

Schließen Sie im Fachhandel erhältliche Kopfhörer an die **PHONES**-Buchsen dieses Digitalpianos an. Dadurch werden die eingebauten Lautsprecher stumm geschaltet, so dass Sie auch zu späten Nachtstunden üben können, ohne jemanden zu stören. Um Ihr Gehör zu schützen, sollten Sie den Lautstärkepegel nicht zu hoch einstellen, wenn Sie Kopfhörer verwenden.

[Linke Seitentafel]

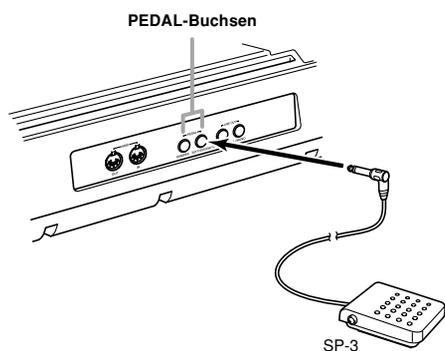


Anschluss an eine PEDAL-Buchse

Abhängig von der Art der Operation, die Sie mit dem Pedal (SP-3) ausführen möchten, schließen Sie das Kabel des Pedals an die **PEDAL DAMPER**-Buchse oder **PEDAL SOFT/SOSTENUTO**-Buchse des Digitalpianos an. Falls Sie beide Buchsen gleichzeitig verwenden möchten, müssen Sie ein weiteres, optional erhältliches Pedal erstellen.

Für Informationen über die Verwendung eines Pedals siehe "Verwendung der Pedale des Digitalpianos" auf Seite G-9.

[Rückseite]

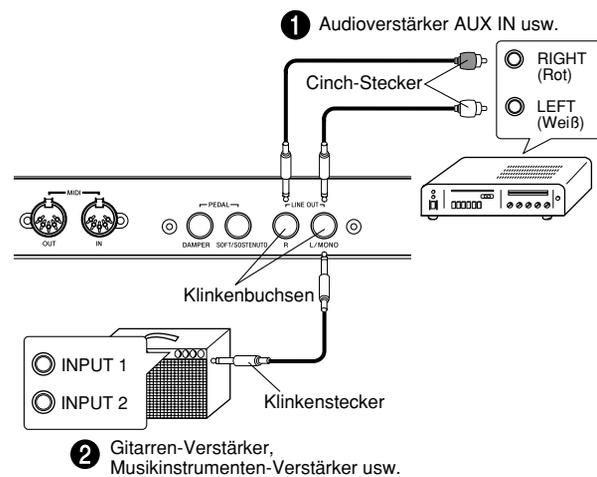


Anschluss eines Audio- oder Musikinstrumentenverstärkers

Durch den Anschluss an einen Audio- oder Musikinstrumentenverstärker wird über die externen Lautsprecher ein noch klarer und kräftigerer Klang sichergestellt.

WICHTIG!

- Das Digitalpiano stellt die Tonausgabe automatisch ein, um diese für die Kopfhörerausgabe (wenn Kopfhörer angeschlossen sind) oder die Lautsprecherausgabe (wenn keine Kopfhörer angeschlossen sind) zu optimieren. Achten Sie darauf, dass diese Funktion auch die Tonausgabe von den **LINE OUT R-** und **L/MONO**-Buchsen beeinflusst.



Anschluss eines Audiogerätes ①

Verwenden Sie im Fachhandel erhältliche Kabel, um das externe Audiogerät gemäß Abbildung ① an die **LINE OUT**-Buchsen des Digitalpianos anzuschließen. Die **R**-Buchse dient für den Sound des rechten Kanals, wogegen die **L/MONO**-Buchse den Sound des linken Kanals ausgibt. Sie müssen die Verbindungskabel für den Anschluss des Audiogerätes (wie z.B. die in der Abbildung dargestellten Kabel) im Fachhandel erstellen. In dieser Konfiguration müssen Sie normalerweise den Eingangswähler des Audiogerätes auf die Buchse (wie z.B. **AUX IN**) einstellen, an welche das Digitalpiano angeschlossen ist. Verwenden Sie den **MAIN VOLUME**-Knopf des Digitalpianos für die Einstellung des Lautstärkepegels.

Anschluss an einen Verstärker für Musikinstrumente ②

Verwenden Sie im Fachhandel erhältliche Kabel, um den Verstärker gemäß Abbildung ② an die **LINE OUT**-Buchsen des Digitalpianos anzuschließen. Die **R**-Buchse gibt den Sound des rechten Kanals aus, wogegen die **L/MONO**-Buchse den Sound des linken Kanals ausgibt. Falls Sie den Anschluss nur über nur die **L/MONO**-Buchse ausführen, dann wird nur ein Gemisch der beiden Kanäle ausgegeben. Sie müssen die Verbindungskabel für den Anschluss des Verstärkers, wie die in der Abbildung dargestellten Kabel, im Fachhandel erstellen. Verwenden Sie den **MAIN VOLUME**-Knopf des Digitalpianos für die Einstellung des Lautstärkepegels.

Zubehör und Sonderzubehör

Nur das für dieses Digitalpiano vorgeschriebene Zubehör und Sonderzubehör verwenden. Bei Verwendung von nicht autorisierten Geräten kann es zu Feuer-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr kommen.

Wahl und Verwendung der vorprogrammierten Klangfarben

Klangfarbentyp

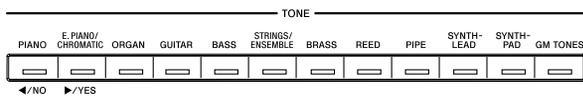
Ihr Digitalpiano ist mit den folgenden Typen von Klangfarben vorprogrammiert.

Panel-Klangfarben	120
GM-Klangfarben	128
Schlagzeug-Sets	10

- Für weitere Informationen siehe die Klangfarbenliste auf Seite A-1.

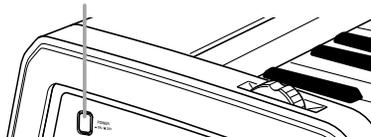
Wahl einer Klangfarbe

Die Panel-Klangfarben sind in 12 Gruppen unterteilt. Sie können eine Gruppe wählen, indem Sie deren **TONE**-Taste auf dem Bedienfeld des Digitalpianos drücken.



- Drücken Sie **POWER**-Taste.

POWER-Taste



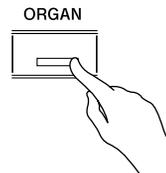
- Verwenden Sie den **MAIN VOLUME**-Knopf, um den Lautstärkepegel einzustellen.

- Bevor Sie mit dem Spielen beginnen, sollten Sie die Lautstärke auf einen relativ niedrigen Pegel einstellen.

- Drücken Sie eine der 12 **TONE**-Tasten, um die gewünschte Klangfarbengruppe zu wählen.

- Für Informationen über jede Klangfarbengruppe siehe Seite A-1.

Beispiel: ORGAN



- Durch das Drücken einer **TONE**-Taste leuchtet deren Indikatorlampe auf.

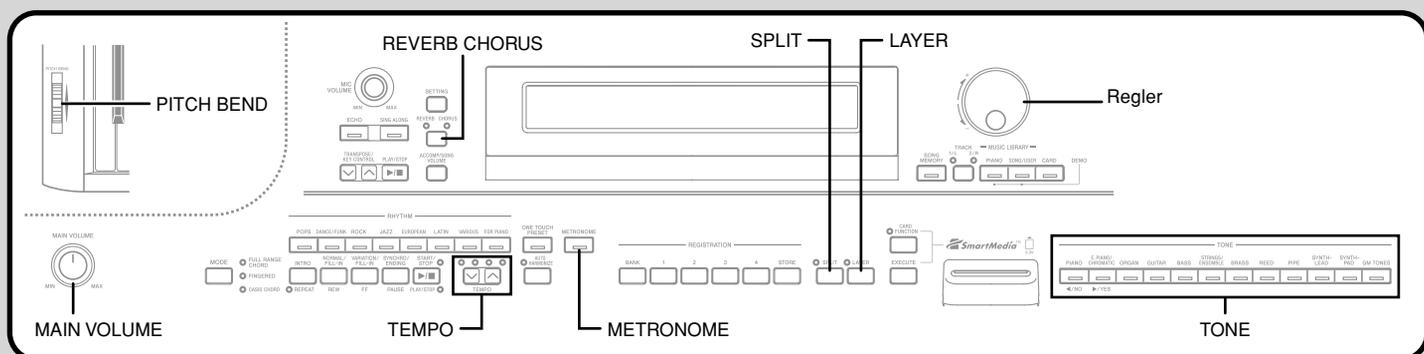
[000 : Drawbar Org 1]
Pop 1

- Drehen Sie den Regler, um eine Klangfarbe aus der aktuell gewählten Klangfarbengruppe zu wählen.

- Wenn Sie den Regler drehen, wird auf dem Display durch die Namen der verfügbaren Klangfarben geblättert. Zeigen Sie den Namen der Klangfarbe an, die Sie verwenden möchten.

Beispiel: Jazz Organ

[006 : Jazz Organ]
Pop 1



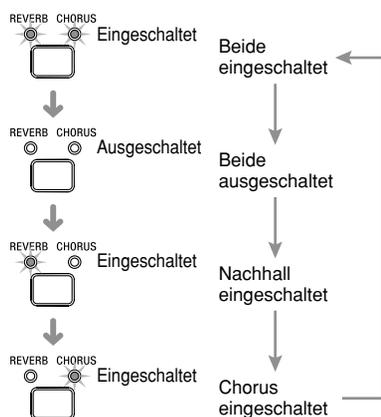
Wahl und Verwendung der vorprogrammierten Klangfarben

Verwendung der Klangeffekte

Nachhall (Reverb): Lässt Ihre Noten mitschwingen.
Chorus (Chorus): Fügt mehr Atem zu Ihren Noten hinzu.

1 Drücken Sie die **REVERB CHORUS**-Taste, um wie folgt durch die Effekteinstellungen zu schalten.

- Sie können die aktuelle Effekteinstellung herausfinden, indem Sie die REVERB- und CHORUS-Indikatorlampen betrachten.



2 Nachdem Sie den gewünschten Effekt eingeschaltet haben, verwenden Sie den Regler für die Wahl des gewünschten Effekttyps.

- Achten Sie darauf, dass Sie einen Effekttyp innerhalb von einiger Sekunden nach dem Einschalten eines Effektes mit dem Regler wählen müssen. Falls Sie dies nicht ausführen, verlässt das Display die Einstellanzeige.

Effektliste

Nachhall (Reverb)	Raum 1 (Room 1)
	Raum 2 (Room 2)
	Halle 1 (Hall 1)
	Halle 2 (Hall 2)
Chorus (Chorus)	Chorus 1 (Chorus 1)
	Chorus 2 (Chorus 2)
	Chorus 3 (Chorus 3)
	Chorus 4 (Chorus 4)

Reverb Type:
[Room 1]

Chorus Type:
[Chorus 1]

Mischklangfarben (Überlagerung von zwei Klangfarben)

Verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang, um zwei Klangfarben zu überlagern, sodass diese gleichzeitig ertönen (Mischklangfarben).

1 Verwenden Sie den auf Seite G-6 unter „Wahl einer Klangfarbe“ beschriebenen Vorgang, um die Hauptklangfarbe zu wählen.

Beispiel: Um „Grand Piano“ zu wählen, drücken Sie die **PIANO**-Taste, und drehen Sie danach den Regler, bis „Grand Piano“ als Name der Klangfarbe angezeigt wird.

2 Drücken Sie die **LAYER**-Taste.

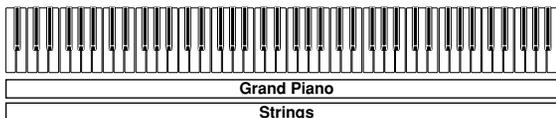
- Dadurch leuchtet die LAYER-Indikatorlampe auf.

3 Wählen Sie die (überlagerte) Mischklangfarbe.

Beispiel: Wählen Sie „Strings“.

[000 : Strings]
Pops 1

- Dadurch leuchtet die Indikatorlampe der (überlagerten) Mischklangfarbe (die zweite von Ihnen gewählte Klangfarbe) auf.
- Nun können Sie mit den von Ihnen gewählten Mischklangfarben spielen.



4 Nachdem Sie mit der Verwendung der Mischklangfarben fertig sind, drücken Sie erneut die **LAYER**-Taste, um die Mischklangfarben freizugeben.

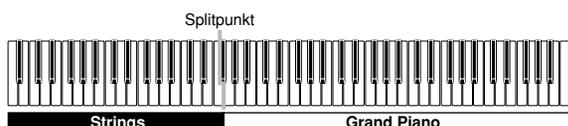
Einstellung der Lautstärke der Mischklangfarbe

Sie können die Lautstärke der (überlagerten) Mischklangfarbe (die zweite von Ihnen gewählte Klangfarbe) unabhängig einstellen. Für weitere Informationen siehe Seite G-26.

Wahl und Verwendung der vorprogrammierten Klangfarben

Auftrennen (Split) der Tastatur in zwei Klangfarben

Sie können unterschiedliche Klangfarben der linken Seite und der rechten Seite der Tastatur zuordnen.



- 1 Verwenden Sie den unter „Wahl einer Klangfarbe“ beschriebenen Vorgang, um die Klangfarbe zu wählen, die Sie der rechten Seite der Tastatur zuordnen möchten.

Beispiel: Um „Grand Piano“ zu wählen, drücken Sie die **PIANO**-Taste, und drehen Sie danach den Regler, bis „Grand Piano“ als Name der Klangfarbe angezeigt wird.

- 2 Drücken Sie die **SPLIT**-Taste.
 - Dadurch leuchtet die SPLIT-Indikatorlampe auf.
- 3 Wählen Sie die Klangfarbe, die Sie der linken Seite der Tastatur zuordnen möchten.

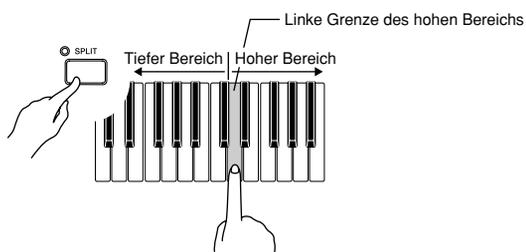
Beispiel: Strings

 - Nun können Sie mit den beiden Klangfarben spielen.

- 4 Nachdem Sie mit der Verwendung der Splitfunktion (der aufgetrennten Tastatur) fertig sind, drücken Sie erneut die **SPLIT**-Taste, um die Splitfunktion freizugeben.
 - Dadurch erlischt die SPLIT-Indikatorlampe.

Spezifizieren des Splitpunktes der Tastatur

- 1 Während Sie die **SPLIT**-Taste gedrückt halten, betätigen Sie jene Taste der Tastatur, an der Sie die linke Grenze der Klangfarbe des hohen (rechten) Bereichs anordnen möchten.



- Falls Sie zu diesem Zeitpunkt eine Taste der Tastatur drücken, ertönt keine Note.

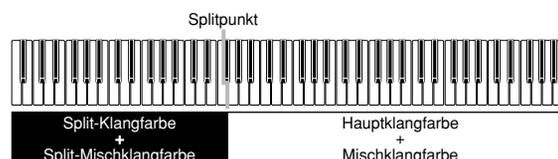
Split Point:
F# 3

HINWEIS

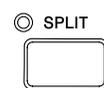
- Der Splitpunkt entspricht der Grenze zwischen der Begleitseite (Seite G-11, G-12) und der Soloseite der Tastatur. Sie können die Position des Splitpunktes ändern, wodurch auch die Größe der Begleitseite/Soloseite der Tastatur geändert wird.

Gleichzeitige Verwendung von Mischklangfarbe und Split

Sie können den nachfolgend beschriebenen Vorgang verwenden, um zwei Klangfarben an der linken Seite der Tastatur (linke Hauptklangfarbe + linke Mischklangfarbe) und zwei andere Klangfarben an der rechten Seite der Tastatur (rechte Hauptklangfarbe + rechte Mischklangfarbe) zu überlagern.



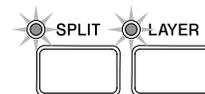
- 1 Verwenden Sie den unter „Wahl einer Klangfarbe“ beschriebenen Vorgang, um die rechte Hauptklangfarbe zu wählen.
- 2 Verwenden Sie den unter „Auftrennen (Split) der Tastatur in zwei Klangfarben“ beschriebenen Vorgang, um die linke Hauptklangfarbe zu wählen.



- 3 Drücken Sie die **SPLIT**-Taste, um SPLIT temporär auszuschalten (die SPLIT-Indikatorlampe erlischt).
- 4 Verwenden Sie den unter „Mischklangfarben (Überlagerung von zwei Klangfarben)“ beschriebenen Vorgang, um die linke Mischklangfarbe zu wählen.



- 5 Drücken Sie die **LAYER**- und **SPLIT**-Tasten wie erforderlich, sodass die Indikatorlampen beider Tasten aufleuchten.



- 6 Verwenden Sie den unter „Mischklangfarben (Überlagerung von zwei Klangfarben)“ beschriebenen Vorgang, um die rechte Mischklangfarbe zu wählen.
- 7 Verwenden Sie den unter „Spezifizieren des Splitpunktes der Tastatur“ beschriebenen Vorgang, um den Splitpunkt zu spezifizieren.

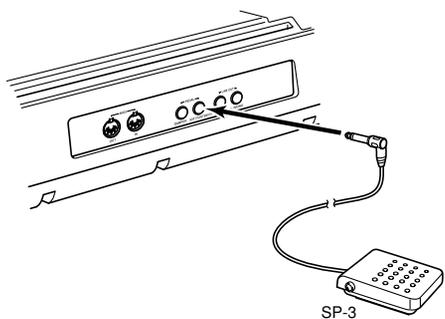
- 8 Nun können Sie auf der Tastatur mit den Mischklangfarben und Splitklangfarben spielen.
 - Nachdem Sie mit der Verwendung der Mischklangfarben und Splitklangfarben fertig sind, drücken Sie die **LAYER**-Taste und die **SPLIT**-Taste, um die Mischklangfarben bzw. Splitklangfarben freizugeben.



Wahl und Verwendung der vorprogrammierten Klangfarben

Verwendung der Pedale des Digitalpianos

Das Digitalpiano ist mit zwei Pedalbuchsen ausgestattet, eine für ein Dämpfungspedal und die andere für ein Soft/Sostenuto-Pedal. Sie können den nachfolgend beschriebenen Vorgang verwenden, um den Typ von Operation zu spezifizieren, der von dem an die **PEDAL SOFT/SOSTENUTO**-Buchse angeschlossenen Pedal ausgeführt werden soll.



Pedaltypen

● Dämpfungspedal

Falls Sie das an die **DAMPER**-Buchse angeschlossene Pedal niedertreten, während Sie Noten spielen, dann werden diese Noten angehalten, bis Sie das Pedal freigeben.

● Soft-Pedal

Während Sie das **SOFT**-Pedal niedertreten, wird der Lautstärkepegel der auf der Tastatur gespielten Noten etwas reduziert, um einen weichen Sound zu erzeugen. Nur die nach dem Niedertreten des Pedals gespielten Noten werden dadurch beeinflusst, wogegen früher gespielte Note unbeeinflusst verbleiben.

● Sostenuto-Pedal

Ähnlich wie bei dem **DAMPER**-Pedal, werden die Noten durch das Niedertreten des **SOSTENUTO**-Pedals angehalten, bis Sie das Pedal freigeben. Der Unterschied liegt in dem Timing, mit dem der Effekt angelegt wird. Mit dem **Sostenuto**-Pedal spielen Sie die Noten und treten danach das Pedal nieder, bevor Sie die Tasten der Tastatur freigeben. Nur die Noten, deren Tasten der Tastatur gedrückt sind, wenn das **Sostenuto**-Pedal gedrückt wird, werden betroffen.

Wahl der Pedalfunktion der PEDAL SOFT/SOSTENUTO-Buchse

Die anfängliche Einstellung der **PEDAL SOFT/SOSTENUTO**-Buchse mit dem Einschalten der Stromversorgung ist der **Soft-Pedal**-Betrieb. Für Informationen über die Änderung auf den **Sostenuto**-Pedal-Betrieb siehe „Sonstige Einstellungen“ auf Seite G-26.

Verwendung des PITCH BEND-Rades

Drehen Sie das **PITCH BEND**-Rad, wodurch die Tonhöhe der Noten gebeugt wird. Dies lässt Sie realistische Effekte zu den Saxophon-, Elektrogitarren- und anderen Klangfarben hinzufügen.

- 1 Während Sie eine Note auf der Tastatur spielen, drehen Sie das links von der Tastatur angeordnete **PITCH BEND**-Rad nach oben oder unten.
 - Sobald Sie das **PITCH BEND**-Rad freigeben, kehrt die Tonhöhe automatisch auf die normale Einstellung zurück.

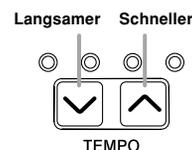
Verwendung des Metronoms

- 1 Drücken Sie die **METRONOME**-Taste.
 - Dadurch wird das Metronom gestartet.
- 2 Drehen Sie den Regler, um die Anzahl der Beats pro Takt zu wählen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie die Anzahl der Beats pro Takt innerhalb einiger Sekunden nach dem Einschalten des Metronoms wählen müssen. Anderenfalls verlässt das Display die Einstellanzeige.

Metronome Beat :
[0]

- Sie können einen Wert im Bereich von 2 bis 6 wählen. Mit jeder Einstellung ertönt ein Glockenton am ersten Beat jedes Taktes, wogegen die restlichen Beats als Klicks angegeben werden. Falls Sie 0 als Einstellung spezifizieren, dann ertönt nur ein Klick ohne Glockenton. Diese Einstellung lässt Sie mit einem stetigen Beat üben.

- 3 Verwenden Sie die **TEMPO**-Taste, um das Tempo einzustellen.



HINWEIS

- Sie können den Regler auch für die Änderung des Tempos verwenden, während die aktuelle Einstellung durch einen in Klammern ([]) gesetzten Wert auf dem Display angezeigt wird.
Beispiel: [T:120]
- Der Wert bezeichnet die Anzahl der Beats pro Minute.
- Um das Tempo auf seine anfängliche Vorgabeeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die **TEMPO** ^- und v-Tasten.

- 4 Um das Metronom zu stoppen, drücken Sie erneut die **METRONOME**-Taste.

Wiedergabe eines Rhythmus

Wiedergabe eines Rhythmus

Sie können aus 120 vorprogrammierten Rhythmen wählen. Für weitere Informationen siehe die Rhythmusliste auf Seite A-3.

HINWEIS

- Die Rhythmen 10 bis 19 der FOR PIANO-Gruppe bestehen nur aus Akkordbegleitungen ohne jegliche Schlagzeug- oder andere Perkussionsinstrumente. Diese Rhythmen ertönen nicht, wenn nicht CASIO CHORD, FINGERED oder FULL RANGE CHORD als Begleitmodus gewählt ist. Bei diesen Rhythmen müssen Sie daher sicherstellen, dass CASIO CHORD, FINGERED oder FULL RANGE CHORD gewählt ist, bevor Sie das Spielen von Akkorden versuchen.
- Achten Sie darauf, dass für jedes Rhythmus zwei mit „normal“ und „variation“ bezeichnete Pattern vorhanden sind. Die Tasten für die Wahl entweder des normalen Patterns oder des Variationspatterns stehen zur Verfügung.

Die Rhythmen sind in 8 Gruppen unterteilt. Sie können eine Gruppe wählen, indem Sie deren **RHYTHM**-Taste auf dem Bedienfeld des Digitalpianos drücken.



- Drücken Sie eine der acht **RHYTHM**-Tasten, um die gewünschte Rhythmusgruppe zu wählen.

- Für eine vollständige Liste der in jeder Gruppe zur Verfügung stehenden Rhythmen siehe die Rhythmusliste auf Seite A-3.

Beispiel: JAZZ



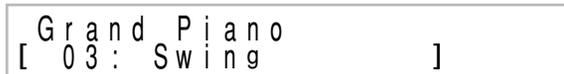
- Dadurch leuchtet die Indikatorlampe der Taste auf.



- Drehen Sie den Regler, um einen Rhythmus aus der aktuell gewählten Rhythmusgruppe zu wählen.

- Durch das Drehen des Reglers wird auf dem Display durch die Namen der verfügbaren Rhythmen geblättert. Zeigen Sie den Namen des Rhythmus an, den Sie verwenden möchten.

Beispiel: Swing



- Drücken Sie die **START/STOP**-Taste, um die Wiedergabe des normalen Patterns des gewählten Rhythmus zu starten.

- Falls Sie auf das Variationsrhythmuspattern wechseln möchten, drücken Sie die **VARIATION/FILL-IN**-Taste.

- Um an das normale Rhythmuspattern zurückzukehren, drücken Sie die **NORMAL/FILL-IN**-Taste.

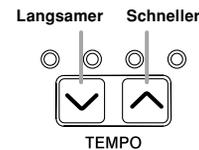
- Um den Rhythmus zu stoppen, drücken Sie erneut die **START/STOP**-Taste.

HINWEIS

- Sie können die Rhythmuswiedergabe auch starten, indem Sie die **NORMAL/FILL-IN**-Taste (gibt das normale Pattern wieder) oder die **VARIATION/FILL-IN**-Taste (gibt als Variationspattern wieder) drücken.

Einstellen des Tempos der Rhythmuswiedergabe

- Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten, um das Tempo der Rhythmuswiedergabe einzustellen.

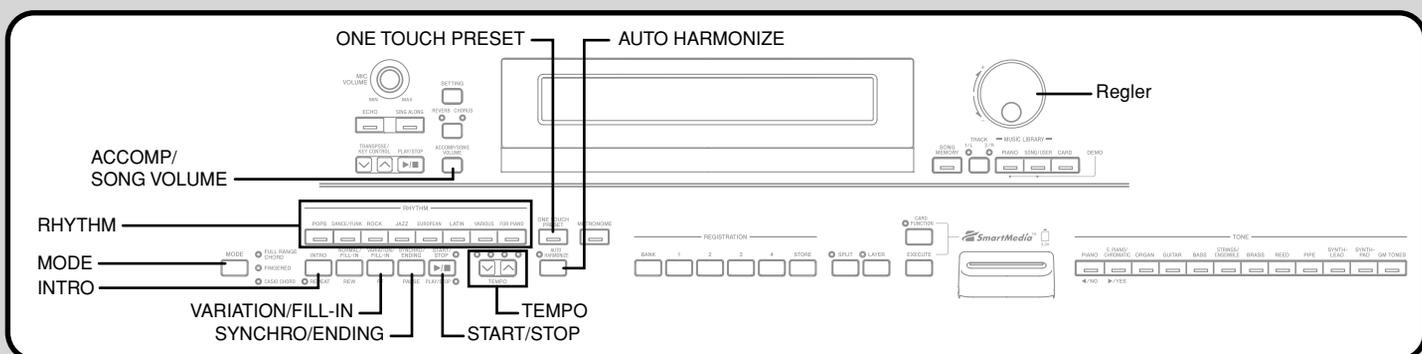


HINWEIS

- Sie können auch den Regler für die Änderung der Tempoeinstellung verwenden, während die aktuelle Einstellung durch einen in Klammern ([]) gesetzten Wert auf dem Display angezeigt wird.

Beispiel: [T:120]

- Der Wert bezeichnet die Anzahl der Beats pro Minute.
- Um den gewählten Rhythmus auf seine Standard-Tempoeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die **TEMPO** ^- und v-Tasten.

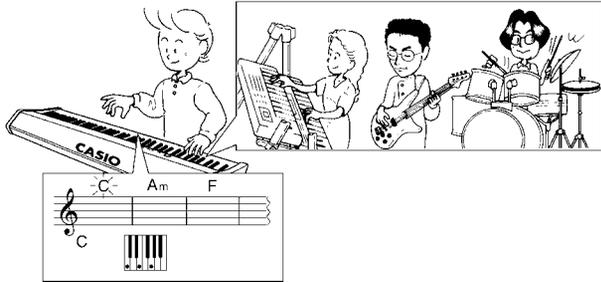




Wiedergabe eines Rhythmus

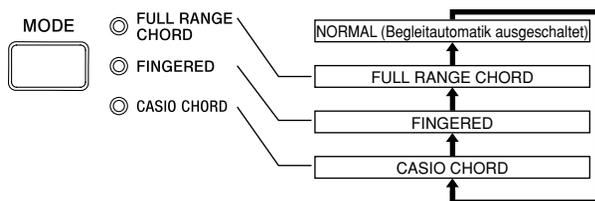
Verwendung der Begleitautomatik

Mit der Begleitautomatik gibt das Digitalpiano die Rhythmus-, Bass- und Akkordparts automatisch wieder, und zwar in Abhängigkeit von den von Ihnen gewählten Akkorden unter Verwendung der vereinfachten Fingersätze (Greifverfahren) oder den von Ihnen gespielten Akkorden. Die Begleitautomatik vermittelt den Eindruck, als ob Sie immer Ihre private Begleitgruppe mit sich haben.



Verwendung der MODE-Taste

Sie können die **MODE**-Taste verwenden, um den gewünschten Begleitmodus zu wählen. Sie können diese Taste auch verwenden, um die Begleitautomatik auszuschalten. Mit jedem Drücken der **MODE**-Taste wird in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge zyklisch durch die Begleitmodi geschaltet.



- In dem **NORMAL**-Modus (keine Indikatorlampe leuchtet) wird nur die Rhythusbegleitung wiedergegeben.
- In den **FULL RANGE CHORD**-, **FINGERED**- und **CASIO CHORD**-Modi werden die Begleitautomatikpattern wiedergegeben. Für Einzelheiten über diese unterschiedlichen Modi siehe Seite G-11.

Spielen mit der Begleitautomatik

Vorbereitung

- Verwenden Sie den unter „Wiedergabe eines Rhythmus“ beschriebenen Vorgang, um den gewünschten Rhythmus zu wählen, und stellen Sie das Tempo ein.

1 Verwenden Sie die **MODE**-Taste, um **CASIO CHORD**, **FINGERED** oder **FULL RANGE CHORD** als Begleitmodus zu wählen.

- Hier wollen wir den **CASIO CHORD**-Modus wählen.
- Für Informationen über die Wahl des Begleitmodus siehe Seite G-11.

2 Drücken Sie die **SYNCHRO/ENDING**-Taste.

- Dadurch wird das Digitalpiano so konfiguriert, dass der Rhythmus und die Akkordbegleitung automatisch starten, sobald Sie eine beliebige Taste der Begleitseite der Tastatur drücken.

3 Drücken Sie die **INTRO**-Taste.

4 Verwenden Sie einen **CASIO CHORD**-Fingersatz, um den ersten Akkord auf der Begleitseite der Tastatur zu spielen.

- Für Informationen über das Greifen der Akkorde in unterschiedlichen Begleitmodi siehe „Spielen von Akkorden“ auf dieser Seite.
- Durch das Spielen eines Akkords wird das Intro-Pattern (die Einleitungsphrase) für den gewählten Rhythmus wiedergegeben, gefolgt von dem Begleitautomatikrhythmus und dem Akkordpattern.

5 Verwenden Sie die **CASIO CHORD**-Fingersätze, um andere Akkorde zu spielen.

- Sie können ein **Fill-in-Pattern** (Zwischenspiel) einfügen, während die Begleitautomatik wiedergegeben wird, indem Sie die **NORMAL/FILL-IN**-Taste drücken. Ein **Fill-in** (Zwischenspiel) hilft, um die Stimmung des Begleitautomatikpatterns zu ändern.
- Falls Sie auf das **Variationsrhythmuspattern** wechseln möchten, drücken Sie die **VARIATION/FILL-IN**-Taste. Um an das normale Rhythmuspattern zurückzukehren, drücken Sie die **NORMAL/FILL-IN**-Taste.

6 Um die Wiedergabe der Begleitautomatik zu stoppen, drücken Sie die **SYNCHRO/ENDING**-Taste.

- Dadurch wird ein **Ending** (eine Schlussphrase) für den gewählten Rhythmus wiedergegeben, bevor die Wiedergabe der Begleitautomatik gestoppt wird.

HINWEIS

- Sie können die Wiedergabe der Begleitautomatik ohne **Intro** (Einleitungsphrase) oder **Ending** (Schlussphrase) starten oder stoppen, indem Sie die **START/STOP**-Taste in Schritt 3 und 6 drücken.

Spielen von Akkorden

Das Greifverfahren (Fingersatz) für das Spielen der Akkorde hängt von dem aktuellen Akkordmodus ab.

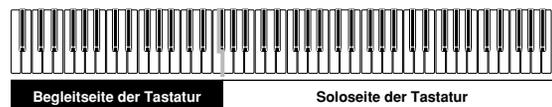
■ NORMAL

In diesem Modus ist die Begleitautomatik ausgeschaltet, sodass Sie die Akkorde spielen können, wie es normalerweise auf der Tastatur eines Pianos üblich ist.

■ CASIO CHORD

Auch wenn Sie nicht wissen, wie Akkorde normalerweise gespielt werden, lässt Sie dieser Modus vier unterschiedliche Typen von Akkorden unter Verwendung vereinfachter Fingersätze (Greifverfahren) auf der Begleitseite der Tastatur spielen. Nachfolgend ist die Begleitseite der Tastatur dargestellt, wobei das Greifen der Akkorde in dem **CASIO CHORD**-Modus erläutert wird.

Tastatur im CASIO CHORD-Modus



WICHTIG!

- In dem **CASIO CHORD**-Modus arbeiten die Tasten der Begleitseite der Tastatur nur als „Akkordschalter“. Sie können die Tasten dieser Seite nicht für das Spielen von Noten verwenden.



Wiedergabe eines Rhythmus

Akkordtyp	Beispiel
Dur-Akkorde Durch das Drücken einer einzelnen Taste der Begleitseite der Tastatur in dem CASIO CHORD-Modus, wird ein Dur-Akkord gespielt, dessen Name über der Taste markiert ist. Alle Tasten der Begleitseite der Tastatur, die mit dem gleichen Akkordnamen markiert sind, spielen genau den gleichen Akkord.	C (C-Dur)
Moll-Akkord Um einen Moll-Akkord zu spielen, drücken Sie die dem Dur-Akkord entsprechende Taste der Begleitseite der Tastatur, während Sie gleichzeitig eine rechts davon liegende Taste der Begleitseite der Tastatur drücken.	Cm (C-Moll)
Septimen-Akkord Um einen Septimen-Akkord zu spielen, drücken Sie die dem Dur-Akkord entsprechende Taste der Begleitseite der Tastatur, während Sie gleichzeitig zwei andere rechts davon liegende Tasten der Begleitseite der Tastatur drücken.	C7 (C-Septime)
Moll-Septimen-Akkord Um einen Moll-Septimen-Akkord zu spielen, drücken Sie die dem Dur-Akkord entsprechende Taste der Begleitseite der Tastatur, während Sie gleichzeitig drei andere rechts davon liegende Tasten der Begleitseite der Tastatur drücken.	Cm7 (C-Moll-Septime)

HINWEIS

- Wenn Sie einen Moll-, Septimen- oder Moll-Septimen-Akkord spielen, dann spielt es keine Rolle, ob es sich bei den zusätzlich von Ihnen gedrückten Tasten um schwarze oder weiße Tasten handelt.

■ FINGERED

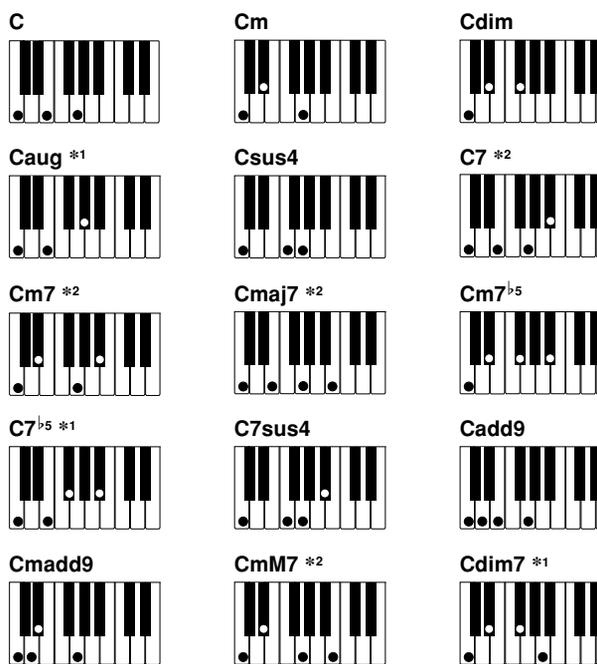
In dem FINGERED-Modus verwenden Sie die normalen Fingersätze (Greifverfahren), um die Akkorde auf der Begleitseite der Tastatur zu spielen.

Tastatur im FINGERED-Modus



WICHTIG!

- In dem FINGERED-Modus arbeiten die Tasten der Begleitseite der Tastatur nur als „Akkordschalter“. Sie können die Tasten dieser Seite nicht für das Spielen von Noten verwenden.



HINWEIS

- Für Informationen über das Greifen der Akkorde mit anderen Grundtönen auf der Begleitseite der Tastatur siehe die „Tabellen der gegriffenen Akkorde“ auf Seite A-6.

*1: Invertierte Fingersätze werden für diese Akkorde nicht unterstützt. Die niedrigste gegriffene Note wird als Grundton verwendet. Für weitere Informationen über invertierte Akkorde siehe nachfolgenden Abschnitt „HINWEIS“.

*2: Für diese Akkorde wird der gleiche Akkord spezifiziert, auch wenn die G-Quinte nicht gegriffen wird.

HINWEIS

- Mit Ausnahme der Akkorde, die in den obigen Beispielen nach ihren Namen mit *1 gekennzeichnet sind, können Sie auch die invertierten Fingersätze für die Akkorde verwenden. Dies heißt zum Beispiel, dass Sie den Fingersatz E-G-C oder G-C-E anstelle von C-E-G für den C-Dur-Akkord verwenden können.
- Mit Ausnahme der Akkorde, die in den obigen Beispielen nach ihren Namen mit *2 gekennzeichnet sind, müssen Sie alle angegebenen Tasten drücken, um einen Akkord zu greifen. Falls Sie auch nur eine einzige Note auslassen, wird ein anderer als der gewünschte Akkord erzeugt.



Wiedergabe eines Rhythmus

■ FULL RANGE CHORD

Der FULL RANGE CHORD-Modus lässt Sie insgesamt 38 verschiedene Typen von Akkorden spielen (die gleichen wie in dem FINGERED-Modus verfügbaren Akkorde plus 23 weitere Akkorde). FULL RANGE CHORD erkennt das Drücken von drei oder mehr Tasten an beliebiger Stelle der Tastatur als einen Akkord-Fingersatz. Alle anderen Bedienungsvorgänge (das Drücken von einer oder zwei Tasten bzw. das Spielen einer beliebigen Gruppe von Noten, die keinen von der Tastatur erkannten Akkord-Fingersatz bilden) werden als Melodiennoten (Solonoten) behandelt.

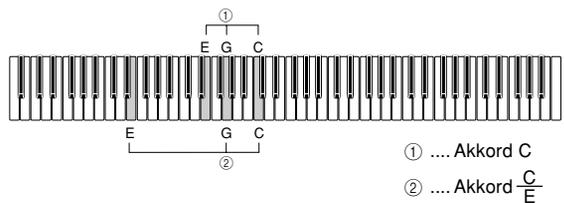
Tastatur im FULL RANGE CHORD-Modus



Erkennung von Akkorden

Mustertyp	Anzahl der Akkordvariationen
FINGERED	Die 15 Akkordmuster, die auf Seite G-12 unter „FINGERED“ aufgeführt sind.
Normaler Fingersatz	23 normale gegriffene Akkorde. Nachfolgend sind Beispiele der 23 Akkorde aufgeführt, die mit dem Grundton C zur Verfügung stehen. $C_6 \cdot C_{m6} \cdot C_{69}$ $\frac{D^b}{C} \cdot \frac{D}{C} \cdot \frac{E}{C} \cdot \frac{F}{C} \cdot \frac{G}{C} \cdot \frac{A^b}{C} \cdot \frac{B^b}{C}$ $\frac{B}{C} \cdot \frac{D^b m}{C} \cdot \frac{Dm}{C} \cdot \frac{Fm}{C} \cdot \frac{Gm}{C} \cdot \frac{Am}{C} \cdot \frac{B^b m}{C}$ $\frac{Ddim}{C} \cdot \frac{A^b 7}{C} \cdot \frac{F7}{C} \cdot \frac{Fm7}{C} \cdot \frac{Gm7}{C} \cdot \frac{A^{badd9}}{C}$

Beispiel: Spielen des C-Dur-Akkords und $\frac{C}{E}$.



HINWEIS

- Falls mindestens sechs Halbtöne zwischen der niedrigsten Note und der nächsten rechts davon gespielten Note liegen, dann wird die niedrigste Note als Bassnote angenommen.
- Achten Sie darauf, dass die vorprogrammierten Musikstücke (Pianogruppen-Musikstücke und Songgruppen-Musikstücke) dieses Digitalpianos die Rhythmen, Begleitungen und Effekte verwenden, die mit der Begleitautomatik zur Verfügung stehen. Daher können Sie vielleicht ein Musikstück nicht genau so spielen, wie das vorprogrammierte Musikstück unter Verwendung der Begleitautomatik dargeboten wird.

Einstellung der Lautstärke der Begleit-, Musikstück- und Speicherkartenwiedergabe

Verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang, um die Lautstärke der Begleitung, der Wiedergabe eines vorprogrammierten Musikstückes und der Speicherkartenwiedergabe einzustellen. Diese Einstellungen sind unabhängig von der Pegelinstellung für die Noten, die Sie auf der Tastatur spielen. Sie können Lautstärkepegel in dem Bereich von 000 (Minimum) bis 127 (Maximum) spezifizieren.

- Drücken Sie die **ACCOMP/SONG VOLUME**-Taste.

Falls die Indikatorlampe der RHYTHM-Taste leuchtet:

Accomp Volume :
[1 2 7]

Falls die Indikatorlampe der PIANO-, SONG/USER- oder CARD-Taste leuchtet:

Song Volume :
[1 2 7]

- Verwenden Sie den Regler, um den Lautstärkepegel einzustellen.

Verwendung der Harmonisierautomatik

Falls Sie die Harmonisierautomatik in dem FINGERED- oder CASIO CHORD-Modus einschalten, dann fügt das Digitalpiano automatisch eine der Noten, die den aktuellen Akkord ausmachen, zu jeder von Ihnen gespielten Melodiennote (Solonote) hinzu.

Spiele mit der Harmonisierautomatik

- Verwenden Sie die **MODE**-Taste, um den CASIO CHORD- oder FINGERED-Modus zu wählen. Dadurch wird die Begleitautomatik eingeschaltet.
- Drücken Sie die **AUTO HARMONIZE**-Taste.
 - Dadurch leuchtet die AUTO HARMONIZE-Indikatorlampe auf, um damit anzuzeigen, dass die Harmonisierautomatik eingeschaltet ist.
- Verwenden Sie den Regler, um den zu verwendenden Typ der Harmonisierautomatik zu wählen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie den Typ der Harmonisierautomatik mit dem Regler innerhalb einiger Sekunden nach dem Einschalten der Harmonisierautomatik drücken müssen. Andernfalls verlässt das Display die Einstellanzeige.
 - Für weitere Informationen über die Typen der Harmonisierautomatik siehe „Typen der Harmonisierautomatik“ auf Seite G-14.

Auto Harmonize Type :
[Duet 1]

Wiedergabe eines Rhythmus

- 4 Starten Sie die Wiedergabe der Begleitautomatik, und spielen Sie etwas auf der Soloseite der Tastatur.
 - Harmonisierte Noten werden automatisch zu den von Ihnen gespielten Melodiennoten (Solonoten) hinzugefügt.
- 5 Um die Harmonisierautomatik auszuschalten, drücken Sie erneut die **AUTO HARMONIZE**-Taste.
 - Dadurch erlischt die **AUTO HARMONIZE**-Indikatorlampe.

HINWEIS

- Die Harmonisierautomatik steht nur in den **FINGERED**- und **CASIO CHORD**-Begleitmodi zur Verfügung.
- Die Harmonisierautomatik ist deaktiviert und kann nicht verwendet werden, während die Wiedergabe eines Musikstückes von der Musikbibliothek oder einer Speicherkarte erfolgt.

Typen der Harmonisierautomatik

Die Harmonisierautomatik lässt Sie aus den folgenden 12 Typen der Harmonisierautomatik wählen.

Typ	Effekt
Duet1	Fügt eine geschlossene (getrennt durch 3 bis 5 Tonstufen) 1-Noten-Harmonie unter der Melodiennote hinzu.
Duet2	Fügt eine geöffnete (getrennt durch mehr als 4 bis 7 Tonstufen) 1-Noten-Harmonie unter der Melodiennote hinzu. Die Duet2 Harmonie ist offener als Duet1.
Country	Fügt eine Harmonie im Country-Stil hinzu.
Octave	Fügt die Note aus der nächstniedrigeren Oktave hinzu.
5th	Fügt eine Note der fünften Tonstufe hinzu.
3-Way Open	Fügt eine offene 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten hinzu.
3-Way Close	Fügt eine geschlossene 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten hinzu.
Strings	Fügt eine optimal für Saiteninstrumente (Strings) geeignete Harmonie hinzu.
4-Way Open	Fügt eine offene 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten hinzu.
4-Way Close	Fügt eine geschlossene 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten hinzu.
Block	Fügt Blockakkordnoten hinzu.
Big Band	Fügt eine Harmonie im Stil einer Big Band hinzu.

Verwendung von One-Touch-Preset

Mit One-Touch-Preset konfiguriert das Digitalpiano automatisch die optimalen Klangfarben-, Tempo- und anderen Einstellungen in Abhängigkeit von dem von Ihnen gewählten Rhythmuspattern. Nachfolgend sind die One-Touch-Preset-Einstellungen aufgeführt, die für jedes Rhythmuspattern konfiguriert sind.

- Klangfarbe und Lautstärkepegel
- Mischklangfarbe- und Split-Ein/Aus-Einstellungen
- Mischklangfarben- und Split-Klangfarben- sowie Lautstärkeinstellungen (wenn Mischklangfarbe und Split eingeschaltet sind)
- Tempeoeinstellung
- Effekteinstellungen
- Harmonisierautomatik (Typ-, Ein/Aus-Einstellungen)

Anwenden der One-Touch-Preset-Einstellungen

- 1 Wählen Sie den zu verwendenden Rhythmus.
- 2 Verwenden Sie die **MODE**-Taste, um den gewünschten Begleitmodus zu wählen.
- 3 Drücken Sie die **ONE TOUCH PRESET**-Taste.
 - Dadurch werden die One-Touch-Preset-Einstellungen in Abhängigkeit von dem von Ihnen gewählten Rhythmuspattern automatisch angelegt, worauf auf die Synchron-Bereitschaft geschaltet wird.
- 4 Spielen Sie einen Akkord auf der Begleitseite der Tastatur.
 - Wenn Sie dies ausführen, beginnen der Rhythmus und die Begleitautomatik mit der Wiedergabe.
 - Die Noten ertönen gemäß den One-Touch-Preset-Einstellungen.

Verwendung des Registrationspeichers

Was ist ein Registrationspeicher?

Der Registrationspeicher lässt Sie bis zu 16 (4 Bereiche × 4 Banken) Digitalpiano-Setups (Klangfarbe, Rhythmus, Tempo usw.) abspeichern, die Sie danach bei Bedarf sofort abrufen können.

Registrationspeicher-Setupdaten

Nachfolgend sind die Einstellungen aufgeführt, die Sie für jedes Registrationspeicher-Setup abspeichern können.

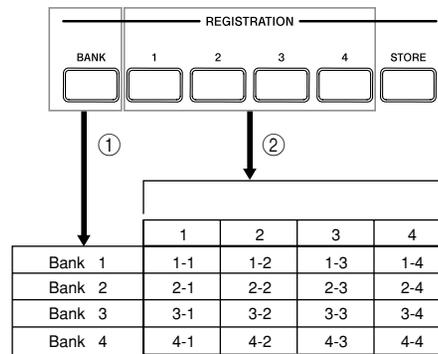
- Klangfarbe
- Rhythmus
- Tempo
- Mischklangfarbeneinstellung
- Splitteinstellung
- Splitpunkt
- Einstellung der Harmonisierautomatik
- Effekteinstellung
- MODE-Tasteneinstellung

HINWEIS

- Alle Registrationspeicherbanken sind mit Vorgabedaten vorprogrammiert.
- Sie können die Daten aus dem Registrationspeicher nicht aufrufen, während Sie ein Musikstück von der Musikbibliothek oder einer Speicherkarte wiedergeben.

Wie der Registrationspeicher seine Daten organisiert

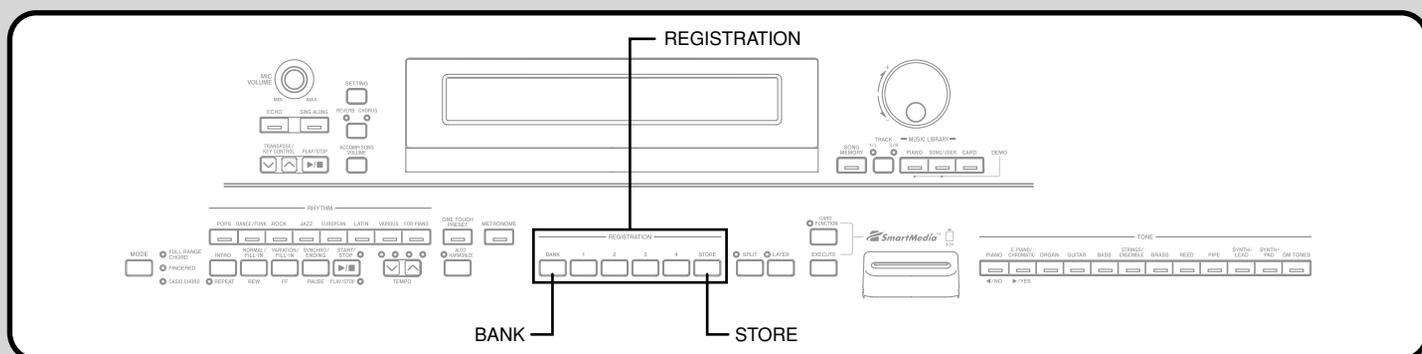
Der Registrationspeicher weist vier Banken auf, wobei jede Bank vier Bereiche enthält. Verwenden Sie die **BANK**-Taste zur Wahl einer Bank bzw. die **REGISTRATION**-Taste zur Wahl eines Bereiches.



- ① Mit jedem Drücken der **BANK**-Taste wird von 1 bis 4 zyklisch durch Banknummern geschaltet.
- ② Drücken Sie eine **REGISTRATION**-Taste (1 bis 4), um den entsprechenden Bereich in der aktuell gewählten Bank zu wählen.

HINWEIS

- Falls Sie ein neues Setup in einem Bereich des Registrationspeichers abspeichern, wird das früher dort gespeicherte Setup durch das neue Setup ersetzt.
- Sie können die Registrationspeicher-Setupdaten auf einer Speicherkarte abspeichern, wenn Sie dies wünschen. Für weitere Informationen siehe „Verwendung einer Speicherkarte“ auf Seite G-29.



419A-G-017B

Wiedergabe vorprogrammierter Musikstücke

Ihr Digitalpiano wird mit insgesamt 80 vorprogrammierten Musikstücken geliefert. Sie können die vorprogrammierten Musikstücke für Ihr Hörvergnügen wiedergeben, oder Sie können diese für Übungszwecke und für die Gesangsbegleitung verwenden.

- Pianogruppe: 50 Musikstücke
Bei den Musikstücken in dieser Gruppe handelt es sich um Pianomusikstücke.
- Songgruppe: 30 Musikstücke
Bei den Musikstücken in dieser Gruppe handelt es sich um Musikstücke mit Begleitautomatik. Sie können ein Mikrofon an das Digitalpiano anschließen und den Gesangsbegleitungsmodus verwenden, um mit den vorprogrammierten Musikstücken mitzusingen.

Zusätzlich zu den vorprogrammierten Musikstücken, können Sie auch aus dem Internet herunter geladene Musikstücke und SMF-Daten-Musikstücke (Seite G-19) von Speicherkarten mit Ihrem Gesang begleiten.

Wiedergabe eines Pianogruppen-Musikstückes

Auf Seite A-4 ist eine Pianogruppenliste aufgeführt, die alle in der Pianogruppe enthaltenen Musikstücke auflistet.

Vorbereitung

- Verwenden Sie die **ACCOMP/SONG VOLUME**-Taste (Seite G-13), um den Lautstärkepegel einzustellen.

- 1 Drücken Sie die **PIANO**-Taste zur Wahl der Pianogruppe.
 - Dadurch leuchtet die Indikatorlampe der PIANO-Taste auf.

HINWEIS

- Durch das Drücken der **PIANO**-Taste werden Mischklangfarbe und Split (Tastaturauftrennung) automatisch ausgeschaltet.

- 2 Drehen Sie den Regler, um das gewünschte Musikstück zu wählen.
Beispiel: 46 Amazing Grace

Grand Piano T=064
[46 : Amazing Grace]

- 3 Drücken Sie die **PLAY/STOP**-Taste, um die Wiedergabe des Musikstückes zu starten.

- 4 Sobald Sie die Wiedergabe stoppen möchten, drücken Sie erneut die **PLAY/STOP**-Taste.

- Das gleiche Musikstück wird wiederholt wiedergegeben, bis Sie es stoppen.

Wiedergabe eines Songgruppen-Musikstückes

Auf Seite A-4 ist eine Songgruppenliste aufgeführt, die alle in der Songgruppe enthaltenen Musikstücke auflistet.

Vorbereitung

- Verwenden Sie die **ACCOMP/SONG VOLUME**-Taste (Seite G-13), um den Lautstärkepegel einzustellen.

- 1 Drücken Sie die **SONG/USER**-Taste, um den Songmodus zu aktivieren.

- Dadurch leuchtet die Indikatorlampe der SONG/USER-Taste auf.

- 2 Drehen Sie den Regler, um das gewünschte Musikstück zu wählen.

Beispiel: 28 Sakura Sakura

GM Syn-Voice T=074
[28 : Sakura Sakura]

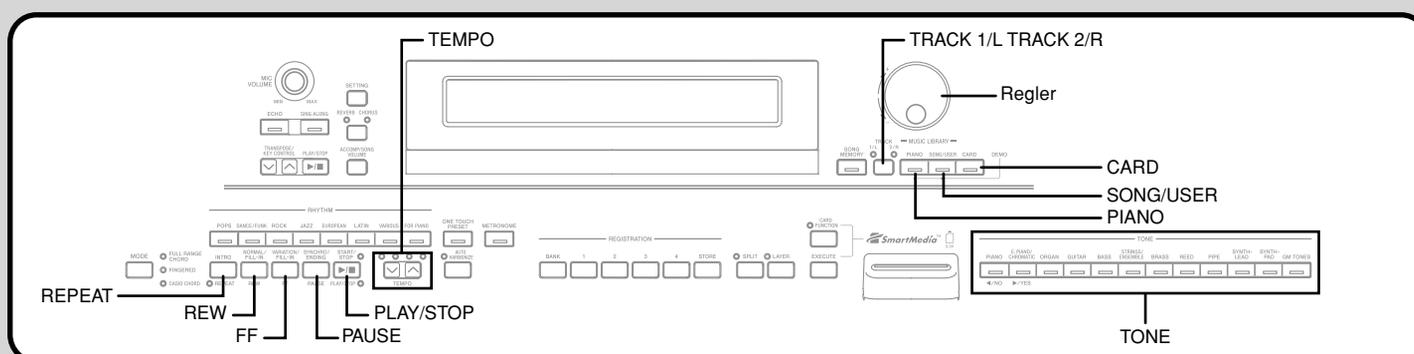
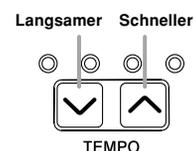
- 3 Drücken Sie die **PLAY/STOP**-Taste, um die Begleitautomatik zu starten.

- 4 Sobald Sie die Wiedergabe der Begleitautomatik stoppen möchten, drücken Sie erneut die **PLAY/STOP**-Taste.

- Das gleiche Musikstück wird wiederholt wiedergegeben, bis Sie dieses stoppen.

Einstellung des Wiedergabetempos

- 1 Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten, um das Tempo einzustellen.



419A-G-019A



Wiedergabe vorprogrammierter Musikstücke

HINWEIS

- Sie können auch den Regler für die Änderung der Tempoeinstellung verwenden, während die aktuelle Einstellung durch einen in Klammern ([]) gesetzten Wert auf dem Display angezeigt wird.
Beispiel: [T:120]
- Der Wert gibt die Anzahl der Beats pro Minute an.
- Um das Tempo auf seine anfängliche Vorgabeeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die **TEMPO** ^- und v-Tasten.
- Mit ihren anfänglichen Vorgabetempeoeinstellungen kann vielleicht das Tempo mancher Pianogruppen-Musikstücke während der Wiedergabe geändert werden. Nachdem Sie die Tempoeinstellung für ein solches Musikstück geändert haben, setzt die Wiedergabe mit dem von Ihnen eingestellten Tempo fort, wobei die Wiedergabe vom Beginn bis zum Ende des Musikstückes erfolgt.

Schalten der Wiedergabe auf Pause

- 1 Während ein Musikstück wiedergegeben wird, drücken Sie die **PAUSE**-Taste.
 - Dadurch wird die Wiedergabe auf Pause geschaltet.
- 2 Drücken Sie erneut die **PAUSE**-Taste, um die Wiedergabe ab der Stelle fortzusetzen, an der sie auf Pause geschaltet wurde.

Zurückspringen durch ein Musikstück

- 1 Während die Wiedergabe ausgeführt wird, halten Sie die **REW**-Taste gedrückt.
 - Dadurch wird Takt für Takt in dem Musikstück zurückgesprungen.
 - Die Taktnummer und die Beatnummer erscheinen auf dem Display, während Sie durch ein Musikstück zurückspringen.

0 0 6 : 1
Taktnummer Beatnummer

- 2 Sobald Sie die gewünschte Stelle erreicht haben, geben Sie die **REW**-Taste frei, um mit der Wiedergabe fortzusetzen.

HINWEIS

- Abhängig davon, was gespielt wird, wenn Sie die **REW**-Taste drücken, kann das Zurückspringen vielleicht nicht sofort mit dem Drücken der Taste beginnen.

Vorwärtssprung durch ein Musikstück

- 1 Während die Wiedergabe ausgeführt wird, halten Sie die **FF**-Taste gedrückt.
 - Dadurch wird Takt für Takt in dem Musikstück vorgesprungen.
 - Die Taktnummer und die Beatnummer erscheinen auf dem Display, während Sie durch ein Musikstück vorspringen.

0 0 3 : 1
Taktnummer Beatnummer

- 2 Sobald Sie die gewünschte Stelle erreicht haben, geben Sie die **FF**-Taste frei, um mit der Wiedergabe fortzusetzen.

Wiederholte Wiedergabe einer musikalischen Phrase in einer Endlosschleife

Sie können einen oder mehrere Takte wählen und diese in einer „Endlosschleife“ wiedergeben, d.h. dass diese wiederholt wiedergegeben werden, bis Sie die Wiedergabe stoppen.

- 1 Während der Wiedergabe eines Musikstückes drücken Sie die **REPEAT**-Taste während der Wiedergabe des Taktes, ab dem die Phrase beginnen soll.
 - Dadurch beginnt die Indikatorlampe der REPEAT-Taste zu blinken.
- 2 Sobald die Wiedergabe den Takt erreicht, den Sie als Ende der Schleife spezifizieren möchten, drücken Sie erneut die **REPEAT**-Taste.
 - Dadurch wird mit der wiederholten Wiedergabe der Schleife begonnen.
 - Um die wiederholte Wiedergabe eine Schleife freizugeben, drücken Sie erneut die **REPEAT**-Taste, sodass deren Indikatorlampe erlischt.

Änderung der Melodienklangfarbe eines Musikstückes

Sie können jede der 248 vorprogrammierten Klangfarben des Digitalpianos als Melodienklangfarbe für ein vorprogrammiertes Musikstück wählen. Sie können sogar die Einstellung der Melodienklangfarbe während der Wiedergabe ändern.

- 1 Drücken Sie eine **TONE**-Taste.
- 2 Verwenden Sie den Regler zur Wahl der gewünschten Klangfarbe.

HINWEIS

- Sie können ein Musikstück auf seine vorprogrammierte Vorgabeklangfarbe zurücksetzen, indem Sie erneut das Musikstück wählen.

Wiedergabe aller vorprogrammierten Musikstücke

Sie können den nachfolgend beschriebenen Vorgang verwenden, um alle 80 vorprogrammierten Musikstücke des Digitalpianos in der Sequenz der Musikstücknummern wiederzugeben.

- 1 Drücken Sie gleichzeitig die **PIANO**-Taste und die **SONG/USER**-Taste.
 - Dadurch startet die Wiedergabe der vorprogrammierten Musikstücke in der Sequenz der Musikstücknummern, wobei mit der Pianogruppen-Musikstücknummer 00 begonnen wird.



Wiedergabe vorprogrammierter Musikstücke

- Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die **PLAY/STOP**-Taste.

HINWEIS

- Während der Wiedergabe aller vorprogrammierten Musikstücke können Sie den Regler verwenden, um einen bestimmten Song für die Wiedergabe zu wählen.

Wiedergabe von aus dem Internet herunter geladener Musikstücke

Sie können die Musikdaten von bis zu 10 aus dem Internet herunter geladenen Musikstücken in dem Anwendersongbereich (Songgruppen-Musikstücke 30 bis 39) abspeichern. Sobald Sie einen Song in dem Speicher des Digitalpianos gespeichert haben, können Sie diesen unter Einhaltung der gleichen Bedienungsvorgänge wie für die Wiedergabe der vorprogrammierten Musikstücke wiedergeben.

- Drücken Sie die **SONG/USER**-Taste.
 - Dadurch leuchtet die Indikatorlampe der SONG/USER-Taste auf.
- Drehen Sie den Regler, um das gewünschte Musikstück zu wählen.
- Drücken Sie die **PLAY/STOP**-Taste.
 - Dadurch startet die Wiedergabe des von Ihnen gewählten Musikstückes.
 - Drücken sie erneut die **PLAY/STOP**-Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

Wiedergabe von Musikdaten von einer Speicherkarte

Sie können SMF*-Daten von einer in den Kartenslot des Digitalpianos eingesetzten Speicherkarte für Ihr Hörvergnügen oder Ihre Gesangsbegleitung wiedergeben. Für weitere Informationen über die Verwendung von Speicherkarten siehe „Verwendung einer Speicherkarte“ auf Seite G-29.

* Standard-MIDI-Datei

SMF ist ein Dateiformat für die Speicherung von MIDI-Daten und anderen Daten, die von einem MIDI-Gerät für die Wiedergabe von Musik verwendet werden. Falls die Musikdaten im SMF-Format auf einer Speicherkarte gespeichert werden, indem ein Computer mit im Fachhandel erhältlicher Musiksoftware eingesetzt wird, dann können diese Daten von diesem Digitalpiano gelesen und wiedergegeben werden.

WICHTIG!

- Bevor Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang ausführen, lesen Sie den Abschnitt „Verwendung einer Speicherkarte“ auf Seite G-29 durch und halten Sie al„e Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung des Kartenslots und der Speicherkarten ein.

Vorbereitung

- Setzen Sie die Speicherkarte, welche die wiederzugebenden SMF-Daten enthält, in den Kartenslot des Digitalpianos ein.

- Drücken Sie die **CARD**-Taste.
 - Dadurch leuchtet die Indikatorlampe der CARD-Taste auf.
- Drehen Sie den Regler zur Wahl des gewünschten Musikstückes.
- Drücken Sie die **PLAY/STOP**-Taste.
 - Dadurch startet die Wiedergabe des von Ihnen gewählten Musikstückes.
 - Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut die **PLAY/STOP**-Taste.

HINWEIS

- Falls für die Ausführung des oben beschriebenen Bedienungsvorganges nicht ausreichend Speicher zur Verfügung steht, dann erscheint durch das Drücken der **PLAY/STOP**-Taste eine Datenlöschungs-Bestätigungsmeldung (Memory Full: Data Delete? No/Yes). Drücken Sie die **YES**-Taste, um alle gegenwärtig im Anwenderbereich (Nr. 30 bis 39) der Songgruppe abgespeicherten Daten zu löschen. Falls Sie die Daten des Anwenderbereichs nicht löschen möchten, drücken Sie die **NO**-Taste.

Üben eines vorprogrammierten Musikstückes

Üben eines vorprogrammierten Musikstückes

Sie können den Part für die linke Hand oder den Part für die rechte Hand eines vorprogrammierten Musikstückes oder von SMF-Daten* ausschalten und auf dem Digitalpiano mitspielen.

* Bei SMF-Daten ist der Part für die linke Hand dem Kanal 3 zugeordnet, wogegen der Part für die rechte Hand dem Kanal 4 zugeordnet ist.

Vorbereitung

- Wählen Sie das zu übende Musikstück und stellen Sie das Tempo ein. Falls Sie ein Musikstück zum ersten Mal üben, ist wahrscheinlich ein langsames Tempo angebracht.

- Verwenden Sie die **TRACK**-Taste zum Ein- oder Ausschalten der Parts.
 - Mit jedem Drücken der **TRACK**-Taste wird deren Indikatorlampe ein- (Part ist eingeschaltet) oder ausgeschaltet (Part ist ausgeschaltet).
 - Um den Part für die linke Hand zu üben, sollte die TRACK 1/L Indikatorlampe ausgeschaltet sein.
 - Um den Part für die rechte Hand zu üben, sollte die TRACK 2/R Indikatorlampe ausgeschaltet sein.

HINWEIS

- Bei den Songgruppen-Musikstücken (30 bis 39) können Sie den Part für die linke Hand nicht ausschalten.

- Drücken Sie die **PLAY/STOP**-Taste.
 - Dadurch startet die Wiedergabe des Musikstückes ohne den von Ihnen in Schritt 1 gewählten Part.
- Spielen Sie den fehlenden Part auf dem Digitalpiano.
- Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut die **PLAY/STOP**-Taste.

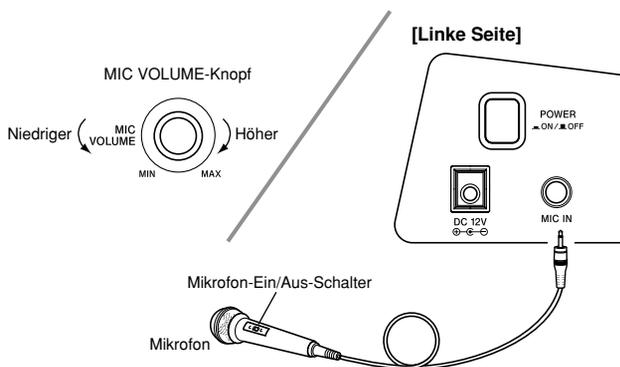
Verwendung eines Mikrofons zur Gesangsbegleitung

Sie können ein Mikrofon an das Digitalpiano anschließen, um die Wiedergabe der vorprogrammierten Musikstücke oder der SMF-Daten einer Speicherkarte mit Ihrem Gesang zu begleiten.

Verwendung der Mikrofonbuchse

Sie können ein im Fachhandel erhältliches Mikrofon an die Mikrofonbuchse des Digitalpianos anschließen. Bevor Sie jedoch das Mikrofon anschließen, sollten Sie den **MIC VOLUME**-Knopf auf eine relativ niedrige Einstellung einstellen. Nachdem Sie das Mikrofon angeschlossen haben, stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Pegel ein.

- 1 Stellen Sie den **MIC VOLUME**-Knopf auf die Position „MIN“ ein.
- 2 Verwenden Sie den Schalter des Mikrofons, um dieses einzuschalten.
- 3 Verwenden Sie den **MIC VOLUME**-Knopf, um den Mikrofonpegel einzustellen.



WICHTIG!

- Es kann zu statischem Rauschen in dem Mikrofonausgang kommen, wenn ein externes Gerät an die MIDI-Buchse des Digitalpianos angeschlossen ist.
- Trennen Sie unbedingt das Mikrofon von dem Digitalpiano ab, wenn Sie dieses nicht verwenden.

Empfohlener Mikrofontyp

Dynamisches Mikrofon (Klinkenstecker)

Akustische Rückkopplung

Jede der folgenden Bedingungen kann zu akustischer Rückkopplung führen, wodurch es zu Heulgeräuschen von den Lautsprechern kommt.

- Abdecken des Mikrofonkopfes mit Ihrer Hand.
- Anordnen des Mikrofons zu nahe an den Lautsprechern.

Falls es zu Heulgeräuschen kommt, halten Sie das Mikrofon am Gehäuse (nicht am Kopf) entfernt von den Lautsprechern.

Rauschstörungen

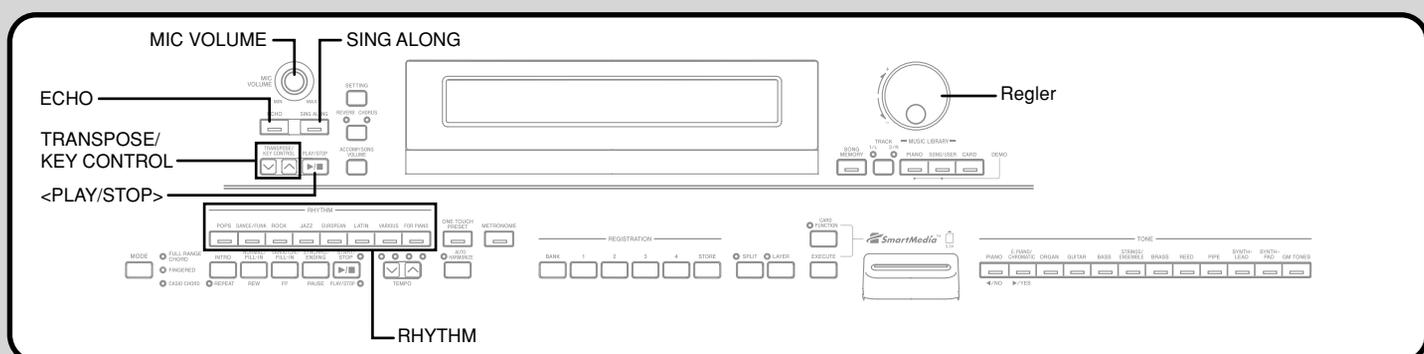
Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in der Nähe des Mikrofons kann zu Rauschstörungen führen. In einem solchen Fall entfernen Sie das Mikrofon von der die Rauschstörungen verursachenden Leuchtstoffröhren-Beleuchtung.

Mitsingen zur Wiedergabe

Vorbereitung

- Stellen Sie den **MAIN VOLUME**-Knopf (Seite G-6), die **ACCOMP/SONG VOLUME**-Taste (Seite G-13) und den **MIC VOLUME**-Knopf (Seite G-20) auf geeignete Pegel ein.

- 1 Suchen Sie das gewünschte Musikstück in der Songgruppenliste auf und merken Sie sich dessen Nummer.
 - Für die Songgruppenliste siehe Seite A-4.
- 2 Drücken Sie die **SING ALONG**-Taste, um den Gesangsbegleitungsmodus zu aktivieren.
 - Dadurch leuchtet die Indikatorlampe der SING ALONG-Taste auf.
- 3 Wählen Sie eine Signalquelle für die Gesangsbegleitung.
 - <Vorprogrammiertes Musikstück>
Drücken Sie die **SONG/USER**-Taste, sodass deren Indikatorlampe aufleuchtet. Dies ist der Gesangsbegleitungs-Songmodus.
 - <Speicherkarten-Musikstück>
Drücken Sie die **CARD**-Taste, sodass deren Indikatorlampe aufleuchtet. Dies ist der Gesangsbegleitungs-Kartenmodus.
- 4 Drehen Sie den Regler zur Wahl des gewünschten Musikstückes.





Verwendung eines Mikrofons zur Gesangsbegleitung

5 Drücken Sie die **<PLAY/STOP>**-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

- Falls der von Ihnen gewählte Song Lyrikdaten einschließt, dann erscheint die Lyrik auf dem Display des Digitalpianos.
- Verwenden Sie das Mikrofon für die Gesangsbegleitung der Wiedergabe.
- Wenn Sie die **SING ALONG**-Taste drücken und den Gesangsbegleitungsmodus aktivieren, reduziert das Digitalpiano automatisch die Lautstärke des Melodienparts des Musikstückes. Auch die Klangfarbeneinstellung wird geändert, um die Gesangsbegleitung zu erleichtern.

6 Sie können die **TRANPOSE/KEY CONTROL** \wedge - und \vee -Tasten verwenden, um die Tonart des Songs zu ändern.

Um dies auszuführen:	Drücken Sie diese Taste:
Anheben der Tonart um einen Halbton	\wedge
Absenken der Tonart um einen Halbton	\vee

Key Control :
[- 1 2]

7 Sobald Sie die Wiedergabe stoppen möchten, drücken Sie erneut die **<PLAY/STOP>**-Taste.

- Das gleiche Musikstück wird wiederholt wiedergegeben, bis Sie dieses stoppen.
- Um den Gesangsbegleitungsmodus zu verlassen, drücken Sie die **SING ALONG**-Taste, sodass deren Indikatorlampe erlischt.

HINWEIS

- Um das Musikstück auf seine Vorgabetonart „00“ zurückzusetzen, drücken Sie in Schritt 6 des obigen Vorganges gleichzeitig die **TRANPOSE/KEY CONTROL**-Tasten (\wedge und \vee).

Verwendung des Mikrofonechos

Sie können das Mikrofonecho wie erforderlich ein- oder ausschalten.

1 Drücken Sie die **ECHO**-Taste.

- Dadurch wird das Mikrofonecho eingeschaltet und die Indikatorlampe der **ECHO**-Taste leuchtet auf.

2 Um das Mikrofonecho auszuschalten, drücken Sie erneut die **ECHO**-Taste.

Verwendung der Transponierung

Die Transponierungsfunktion lässt Sie die Gesamtonhöhe der Tastatur in Halbtönen transponieren. Dies bedeutet, dass Sie die Stimmung des Digitalpianos einstellen können, um die Gesangsbegleitung zu einem bestimmten Musikstück zu erleichtern.

1 Drücken Sie die **RHYTHM**-Taste, um den Rhythmusmodus zu aktivieren.

- Achten Sie darauf, dass Sie die Transponierungsfunktion in dem Songmodus und Pianomodus nicht verwenden können.

2 Verwenden Sie die **TRANPOSE/KEY CONTROL** \wedge - und \vee -Tasten, um die Tonart des Digitalpianos zu ändern.

Um dies auszuführen:	Drücken Sie diese Taste:
Anheben der Tonhöhe um einen Halbton	\wedge
Absenken der Tonhöhe um einen Halbton	\vee

Beispiel: Wenn die Tonhöhe des Digitalpianos um fünf Halbtöne angehoben wird

Transpose :
[+ 0 5]

- Sie können die Einstellung auch durch Drehen des Reglers ändern.

HINWEIS

- Der Einstellbereich für die Transponierung beträgt -12 (1 Oktave niedriger) bis +12 (1 Oktave höher).
- Die Vorgabeeinstellung mit dem Einschalten der Stromversorgung ist „00“.
- Die Transponierungsanzeige verschwindet automatisch von dem Display, wenn Sie für etwa fünf Sekunden keine Tastenbetätigung ausführen.
- Die Transponierungseinstellung wird auch in der Speichermusikstück- und Begleitautomatikwiedergabe reflektiert.
- Um das Digitalpiano auf seine Vorgabetonhöhe „00“ zurückzusetzen, drücken Sie in Schritt 2 des obigen Vorganges gleichzeitig die **TRANPOSE/KEY CONTROL**-Tasten (\wedge und \vee).

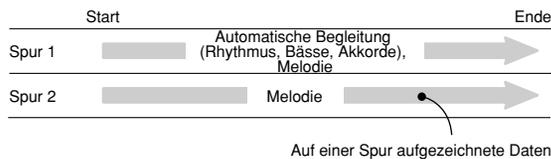
Aufnahme Ihrer Digitalpiano-Darbietung

Sie können Ihre Übungsstunde aufnehmen, während Sie mit einem Songbank-Musikstück mitspielen (Songaufnahme), oder Sie können Ihre Digitalpiano-Darbietung gemeinsam mit der von Ihnen verwendeten Begleitautomatik aufzeichnen (freie Aufnahme).

Aufnahme von Daten, Parts und Spuren

Der Typ von Daten, der in dem Songspeicher aufgezeichnet wird, hängt davon ab, ob Sie eine Songaufnahme oder eine freie Aufnahme ausführen.

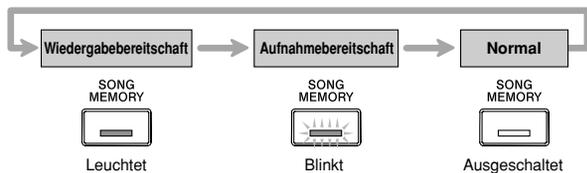
Songaufnahme: Part für rechte Hand oder Part für linke Hand
 Freie Aufnahme: Ein Musikstück, bestehend aus zwei Spuren, wie es in der nachfolgenden Abbildung dargestellt ist



- Da jede Spur unabhängig von der anderen ist, können Sie eine Aufnahme bearbeiten, indem Sie nur eine der Spuren neu aufnehmen.

Verwendung der SONG MEMORY-Taste

Mit jedem Drücken der SONG MEMORY-Taste wird in der nachfolgend dargestellten Reihenfolge zyklisch durch die Songspeicheroptionen geschaltet.

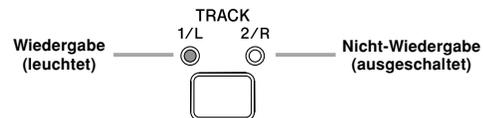


Wahl von Parts und Spuren

Sie können den aktuellen Status jedes Parts/jeder Spur überprüfen, indem Sie die Indikatorlampen über der TRACK-Taste kontrollieren.

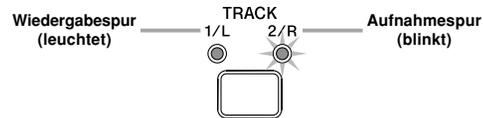
Während Wiedergabebereitschaft

Mit jedem Drücken der TRACK-Taste werden der Part für die linke Hand/die Spur 1 und der Part für die rechte Hand/die Spur 2 zwischen Wiedergabe und Nicht-Wiedergabe umgeschaltet.



Während der Aufnahmebereitschaft

Mit jedem Drücken der TRACK-Taste werden der Part für die linke Hand/die Spur 1 und der Part für die rechte Hand/die Spur 2 zwischen Aufnahmebereitschaft und Wiedergabe umgeschaltet.



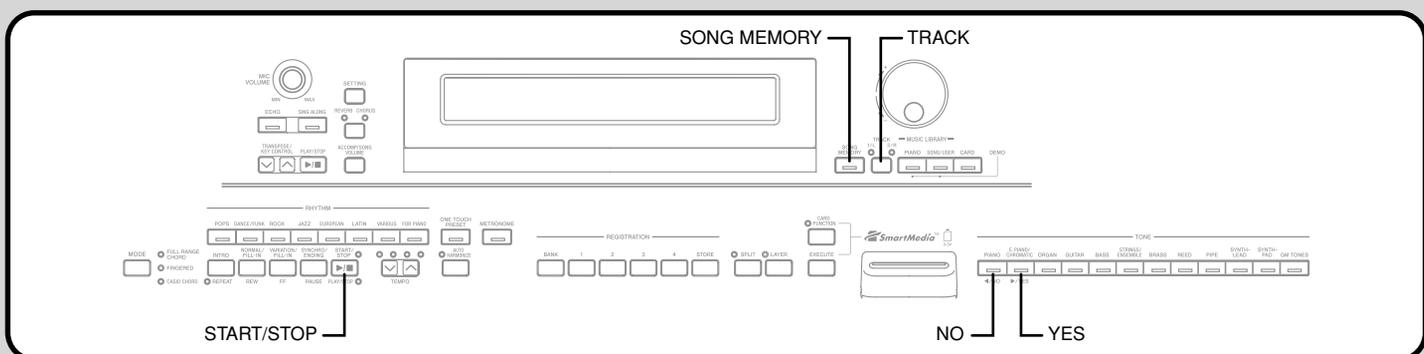
Songspeicherkapazität

Der Songspeicher kann insgesamt bis zu etwa 5.300 Noten aufnehmen, die zwischen einer Songaufnahme und einer freien Aufnahme unterteilt werden können. Achten Sie darauf, dass Sie die gesamten 5.300 Noten für eine einzige Aufnahme verwenden können, wenn Sie dies wünschen. In diesem Fall ist jede die Speicherung einer zweiten Aufnahme nicht mehr möglich.

- Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn der Songspeicher voll wird. Falls Sie die Begleitautomatik oder einen Rhythmus verwenden, dann wird deren Wiedergabe zu diesem Zeitpunkt gestoppt.

Aufgezeichnete Datenspeicherung

- Mit dem Beginn einer neuen Aufnahme werden alle früher im Speicher aufgezeichneten Daten gelöscht.
- Sollte es während der Aufnahme zu Stromausfall kommen, dann werden alle Daten der Spur, die Sie gerade aufnehmen, gelöscht.
- Eine eingebaute Lithiumbatterie liefert den erforderlichen Strom für die Sicherung des Inhalts des Speichers des Digitalpianos, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird. Sollte die Lithiumbatterie verbraucht sein, dann geht der Speicherinhalt verloren, sobald Sie die Stromversorgung des Digitalpianos ausschalten. Für weitere Informationen siehe „Speicherschutz“ auf Seite G-38.





Aufnahme Ihrer Digitalpiano-Darbietung

Aufnahme Ihrer Übung (Songaufnahme)

Sie können den nachfolgend beschriebenen Vorgang verwenden, um Ihre Darbietung während einer Übung mit einem der vorprogrammierten Musikstücke des Digitalpianos aufzunehmen. Sie können auch spezifizieren, welche Parts Sie üben möchten, worauf das Digitalpiano die restlichen Parts als Begleitung wiedergibt.

Vorbereitung

- Drücken Sie die **SONG/USER**-Taste oder die **PIANO**-Taste, um den Modus zu wählen, der das Musikstück enthält, das Sie für die Aufnahme verwenden möchten.

- 1 Drücken Sie die **SONG MEMORY**-Taste, um die Aufnahmebereitschaft zu aktivieren.
 - Dadurch beginnt die Indikatorlampe der **SONG MEMORY**-Taste zu blinken.
- 2 Wählen Sie das Musikstück, das Sie für die Aufnahme verwenden möchten.
- 3 Verwenden Sie die **TRACK**-Taste zur Wahl des aufzunehmenden Parts.
- 4 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen wie erforderlich.
 - Klangfarbe (Seite G-6)
 - Tempo (Seite G-17)
- 5 Drücken Sie die **START/STOP**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- 6 Spielen Sie die erforderlichen Noten auf der Tastatur.
- 7 Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut die **START/STOP**-Taste.
 - Dadurch wird der Aufnahmevorgang gestoppt.
 - * **Falls Sie die Aufnahme sofort hören möchten, drücken Sie erneut die START/STOP-Taste.**

Songaufnahmedaten

Zusätzlich zu Ihrer Darbietung auf dem Digitalpiano und der Akkordbegleitung werden auch die folgenden Daten durch einen Songaufnahmevorgang gespeichert.

- Klangfarbeneinstellung
- Tempoeinstellung
- Musikstückname
- Aufnahmeart
- Pedalbetätigungen
- Mischklangfarben- und Split-Einstellungen
- Nachhall- und Chorus-Einstellungen
- Bedienungsvorgänge des **PITCH BEND**-Rades

Wiedergabe einer Songaufnahme

Vorbereitung

- Drücken Sie die **SONG MEMORY**-Taste, um die Wiedergabebereitschaft zu aktivieren.

- 1 Drücken Sie die **START/STOP**-Taste.
 - Dadurch wird mit der Wiedergabe des Inhalts des Songspeichers begonnen.
 - Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten zur Einstellung des Tempos.

- 2 Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut die **START/STOP**-Taste.

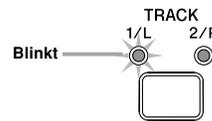
Aufnahme einer Darbietung (freie Aufnahme)

Verwenden Sie diesen Vorgang, wenn Sie die Begleitungen und die Darbietung auf dem Digitalpiano in Echtzeit aufnehmen möchten.

Vorbereitung

- Drücken Sie den **RHYTHM**-Taste, um den Rhythmusmodus zu aktivieren.

- 1 Drücken Sie die **SONG MEMORY**-Taste, um die Aufnahmebereitschaft zu aktivieren.
 - Dadurch beginnt die Indikatorlampe der **SONG MEMORY**-Taste zu blinken.
- 2 Verwenden Sie die **TRACK**-Taste zur Wahl der Spur 1 (Track 1).



- 3 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen wie erforderlich.
 - Klangfarbe (Seite G-6)
 - Rhythmus (Seite G-10)
 - Begleitmodus (Seite G-11)
 - * **Verwenden Sie ein langsames Tempo, wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie Schwierigkeiten mit dem Spielen bei einem schnelleren Tempo haben (Seite G-17).**
- 4 Drücken Sie die **START/STOP**-Taste.
 - Damit wird die Aufnahme gestartet.
- 5 Spielen Sie die erforderlichen Noten auf der Tastatur.
 - Alle von Ihnen auf der Tastatur gespielten Akkorde werden gemeinsam mit ihren Begleitautomatikpattern aufgezeichnet. Auch die von Ihnen gespielten Melodienoten (Solonoten) werden aufgenommen.
 - Alle von Ihnen während des Spielens ausgeführten Pedalbedienungen werden ebenfalls aufgezeichnet.
- 6 Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut die **START/STOP**-Taste.
 - * **Falls Sie einen Fehler begehen, müssen Sie an Schritt 1 zurückkehren und die Aufnahme nochmals ausführen.**
 - * **Falls Sie die Aufnahme sofort hören möchten, drücken Sie erneut die START/STOP-Taste.**

HINWEIS

- Durch die Aufnahme einer Darbietung auf einer Spur, die bereits Daten enthält, werden die bestehenden Daten durch Ihre neue Darbietung ersetzt.

Aufnahme Ihrer Digitalpiano-Darbietung

Freie Aufnahme der Daten auf Spur 1

Zusätzlich zu den von Ihnen auf der Tastatur gespielten Noten und den Akkordbegleitungen, werden während der Darbietungsaufnahme auch die folgenden Daten auf der Spur 1 aufgezeichnet.

- Klangfarbennummer
- Rhythmusnummer
- Bedienungsvorgänge des Rhythmus-Controllers
- Pedalbetätigungen
- Mischklangfarben- und Split-Einstellungen
- Splitpunkt
- Tempoeinstellung
- Nachhall- und Chorus-Einstellungen
- Einstellung der Harmonisierautomatik
- Inhalt des Registrierungsspeichers
- One-Touch-Preset-Einstellung
- Bedienungsvorgänge des PITCH BEND-Rades

Variationen für die freie Aufnahme auf Spur 1

● Aufnehmen ohne Rhythmus

Überspringen Sie Schritt 4 des obigen Vorganges.

- Die Aufnahme ohne Rhythmus startet, sobald Sie eine Taste der Tastatur drücken.

● Beginnen der Aufnahme mit Synchronstart

Anstelle von Schritt 4 des obigen Vorganges, drücken Sie die **SYNCHRO/ENDING**-Taste.

- Nun beginnen die Begleitautomatik und die Aufnahme, wenn Sie einen Akkord auf der Begleitseite der Tastatur spielen.

● Beginnen der Aufnahme mit einer Einleitungsphrase und Synchronstart

Anstelle von Schritt 4 des obigen Vorganges, drücken Sie die **SYNCHRO/ENDING**-Taste und danach die **INTRO**-Taste.

- Nun beginnen die Begleitautomatik und die Aufnahme mit einem Intropattern (einer Einleitungsphrase), wenn Sie einen Akkord auf der Begleitseite der Tastatur spielen.

● Starten der Begleitautomatik während einer Aufnahme

Anstelle von Schritt 4 des obigen Vorganges, drücken Sie die **SYNCHRO/ENDING**-Taste, und spielen Sie danach etwas auf der Soloseite der Tastatur.

- Dadurch wird die Melodie ohne Begleitung aufgezeichnet. Die Begleitautomatik startet, wenn Sie einen Akkord auf der Begleitseite der Tastatur spielen.

● Einfügen einer Schlussphrase (Ending) oder eines Zwischenspiels (Add-in) in eine Aufnahme

Verwenden Sie während der Aufnahme die **SYNCHRO/ENDING**-Taste, **NORMAL/FILL-IN**-Taste und die **VARIATION/FILL-IN**-Taste.

Wiedergabe einer freien Aufnahme

Verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang, um das wiederzugeben, was Sie mit der freien Aufnahme aufgezeichnet haben.

Vorbereitung

- Drücken Sie die **RHYTHM**-Taste, um den Rhythmusmodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die **SONG MEMORY**-Taste, um die Wiedergabebereitschaft zu aktivieren.

1 Drücken Sie die **START/STOP**-Taste.

- Dadurch wird die Wiedergabe des Inhalts des Songspeichers gestartet. Während der Songspeicherwiedergabe können Sie die **TRACK**-Taste verwenden, um eine Spur stummzuschalten und nur den Inhalt der anderen Spur zu hören.
- Verwenden Sie die **TEMPO**-Tasten zur Einstellung des Tempos.

2 Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut die **START/STOP**-Taste.

HINWEIS

- Während der Songspeicherwiedergabe arbeitet die gesamte Tastatur als Solotastatur, unabhängig von der Einstellung der **MODE**-Taste. Sie können mit der Songspeicherwiedergabe mitspielen, wenn Sie dies wünschen. Sie können zu diesem Zeitpunkt auch die Mischklangfarbe und Split (Tastaturauftrennung) verwenden (Seite G-7, G-8), um wunschgemäß mehrere Klangfarben der Tastatur zuzuordnen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Pausen-, Vorwärtssprung- und Rückwärtssprung-Bedienungsvorgänge während der Songspeicherwiedergabe nicht ausführen können.



Aufnahme Ihrer Digitalpiano-Darbietung

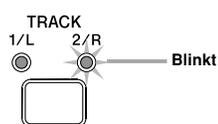
Overdubbing einer freien Aufnahme

Sie können den nachfolgend beschriebene Vorgang verwenden, um eine Melodie auf Spur 2 aufzuzeichnen, damit diese mit der bereits früher bespielten Spur 1 kombiniert wird.

Vorbereitung

- Drücken Sie die **RHYTHM**-Taste, um den Rhythmusmodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die **SONG MEMORY**-Taste, um die Aufnahmebereitschaft zu aktivieren.

- 1 Verwenden Sie die **TRACK**-Taste zur Wahl der Spur 2 (Track 2).



- 2 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen wie erforderlich.
 - Klangfarbennummer

- * **Verwenden Sie ein langsames Tempo, falls Sie das Gefühl haben, das Sie Schwierigkeiten mit dem richtigen Spielen bei einem schnelleren Tempo haben (Seite G-17).**

- 3 Drücken Sie die **START/STOP**-Taste.
 - Dadurch wird mit der Wiedergabe von Spur 1 und der Aufnahme auf Spur 2 begonnen.

- 4 Spielen Sie die gewünschten Melodienoten, während Sie die Wiedergabe der Spur 1 hören.

- 5 Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut die **START/STOP**-Taste.
 - * **Falls Sie einen Fehler begehen, müssen Sie an Schritt 1 zurückkehren und die Aufnahme nochmals ausführen.**
 - * **Falls Sie die Aufnahme sofort hören möchten, drücken Sie erneut die START/STOP-Taste.**

HINWEIS

- Spur 2 dient nur für die Melodie, d.h. dass die Akkordbegleitung auf dieser Spur nicht aufgezeichnet werden kann. Daher wird die gesamte Tastatur zu einer Solotastatur, wenn Sie auf Spur 2 aufnehmen, unabhängig von der Einstellung der **MODE**-Taste.
- Falls Sie eine Aufnahme ohne Wiedergabe von einer Spur ausführen möchten, aktivieren Sie die Wiedergabebereitschaft, wählen Sie die Wiedergabespur ab, und schalten Sie danach auf die Aufnahmebereitschaft. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie den Rhythmus und die Begleitautomatik nicht ausschalten können.

Freie Aufnahme der Daten auf Spur 2

Zusätzlich zu den von Ihnen auf der Tastatur gespielten Noten, werden auch die folgenden Daten auf der Spur 2 aufgezeichnet.

- Klangfarbennummer
- Pedalbetätigungen
- Bedienungsvorgänge des **PITCH BEND**-Rades

Löschen eines bestimmten Parts/ einer bestimmten Spur

Sie können den nachfolgend beschriebenen Vorgang verwenden, um einen bestimmten Part/ eine bestimmte Spur aus einem mittel freier Aufnahme aufgezeichneten Song zu löschen.

Vorbereitung

- <Wenn ein Part einer Songaufnahme gelöscht werden soll>
 - Drücken Sie die **SONG/USER**-Taste oder die **PIANO**-Taste.
- <Wenn ein Part einer freien Aufnahme gelöscht werden soll>
 - Drücken Sie die **RHYTHM**-Taste.

- 1 Drücken Sie die **SONG MEMORY**-Taste, um die Aufnahmebereitschaft zu aktivieren.

- 2 Verwenden Sie die **TRACK**-Taste zur Wahl des Parts/ der Spur, den/die Sie löschen möchten.

- 3 Halten Sie die **SONG MEMORY**-Taste gedrückt, bis eine Bestätigungsmeldung auf dem Display erscheint.
 - Um den Löschvorgang abubrechen, drücken Sie die **NO**-Taste.

- 4 Drücken Sie die **YES**-Taste, um die Daten zu löschen.
 - Dadurch kehrt das Digitalpiano auf die Songspeicher-Wiedergabebereitschaft zurück.

HINWEIS

- Falls Sie die **SONG MEMORY**-Taste bei auf dem Display angezeigter Part/Spur-Löschanzeige drücken, dann wird an die Aufnahmebereitschaft zurückgekehrt.

Der Inhalt des Songspeichers bleibt auch dann erhalten, wenn Sie die Stromversorgung des Digitalpianos ausschalten (Seite G-4, G-38).

Sonstige Einstellungen

Verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang, um die folgenden Einstellungen zu ändern.

Tastenanschlag

Diese Einstellung ändert den relativen Anschlag der Tasten der Tastatur.

- off : Ausgeschaltet
- Light : Schwach (Ein starker Sound wird erzeugt, auch wenn nur ein relativ leichter Druck auf die Tasten ausgeübt wird.)
- Normal : Normal
- Heavy : Stark (Ein normaler Sound wird erzeugt, auch wenn ein relativ starker Druck auf die Tasten ausgeübt wird.)

Touch Select :
[Normal]

Tastaturstimmung

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Gesamttonhöhe des Digitalpianos anzuheben oder abzusenken, um diese an ein anderes Instrument anzupassen. Der Einstellbereich beträgt plus oder minus 50 Cent (100 Cent = 1 Halbton) gegenüber dem Kammerton von A4 = 440,0 Hz.

Tuning :
[- 50]

Mischklangfarben-Lautstärke

Sie können einen Lautstärkewert in dem Bereich von -24 bis 00 bis +24 für die Mischklangfarbe spezifizieren, wenn Sie die Mischklangfarbenfunktion verwenden (Seite G-7).

Layer Balance :
[00]

Tonhöhen-Beugungsbereich

Diese Einstellung spezifiziert die maximale Änderung in einer Klangfarbe, die unter Verwendung des **PITCH BEND**-Rades angelegt werden kann. Der Einstellbereich beträgt 00 (keine Änderung) bis 12 (12 Halbtöne).

Pitch Bend Range :
[02]

Einstellung des Soft/Sostenuto-Pedals

Diese Einstellung spezifiziert, ab das an die **PEDAL SOFT/SOSTENUTO**-Buchse des Digitalpianos angeschlossene Pedal als Soft-Pedal oder als Sostenuto-Pedal arbeiten soll.

Pedal Assign :
[Sostenuto]

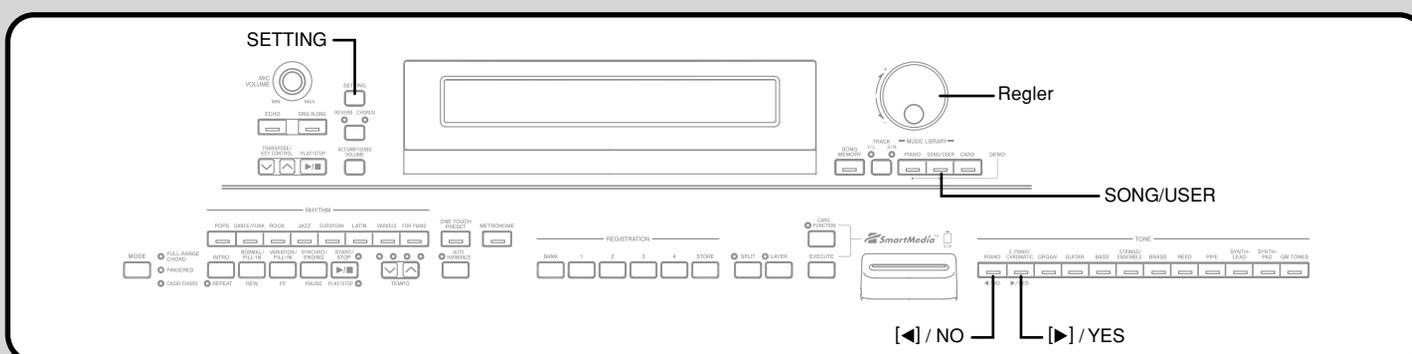
Anzeigecontrast

Verwenden Sie diese Einstellung, um den Kontrast der Displayanzeige einzustellen (00 bis 16).

Contrast :
[16]

Konfigurieren anderer Einstellungen

- 1 Drücken Sie die **SETTING** -Taste.
- 2 Verwenden Sie die [◀]- und [▶]-Cursortasten, um die Einstellanzeige für den Parameter anzuzeigen, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
- 3 Verwenden Sie den Regler zur Änderung der aktuell angezeigten Einstellung.
- 4 Nachdem Sie alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt haben, drücken Sie die **SETTING** -Taste.



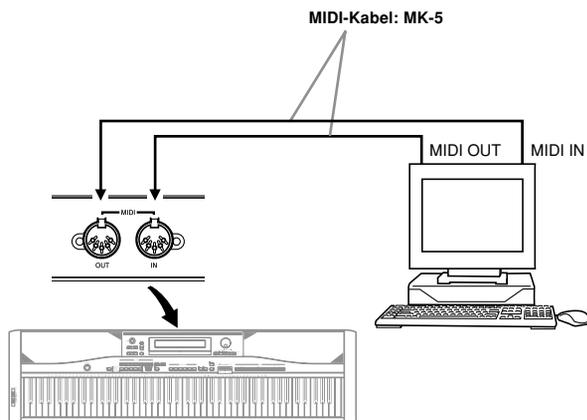
Verwendung von MIDI

Was ist MIDI?

MIDI ist ein Standard für Digitalsignale und Anschlüsse, der den Datenaustausch zwischen Musikinstrumenten, Computern und anderen Geräten gestattet, unabhängig von dem Hersteller.

MIDI-Anschlüsse

Schließen Sie Ihren Computer oder ein anderes externes MIDI-Gerät an die **MIDI IN/OUT**-Buchsen des Digitalpianos an, wodurch diese Geräte MIDI-Meldungen austauschen sowie die auf der Tastatur gespielten Noten auf dem angeschlossenen Gerät aufgezeichnet oder wiedergegeben werden können.



Konfigurierung der MIDI-Einstellungen

● Sendekanal

Verwenden Sie diese Einstellung, um einen der MIDI-Kanäle (1 bis 16) als den Sendekanal zu spezifizieren, der für das Senden der MIDI-Meldungen an ein externes Gerät verwendet werden soll.

Keyboard Channel :
[16]

● Local Control

Wenn Local Control eingeschaltet ist, werden durch das Drücken der Tasten der Tastatur die Noten unter Verwendung der aktuell gewählten, vorprogrammierten Klangfarbe gespielt, wobei die zutreffenden MIDI-Meldungen an den MIDI OUT-Port gesandt werden. Falls Sie Local Control ausschalten, dann werden die MIDI-Meldungen an dem MIDI OUT-Port ausgesandt, wobei jedoch nichts von der Klangquelle des Digitalpianos gespielt wird, wenn Sie Tasten der Tastatur drücken. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie die Tastatur des Pianos ausschalten und seine Begleitautomatik für die Begleitung eines externen Sequenzers oder anderen Gerätes verwenden möchten.

Local Control :
[Off]

● Begleitungs-MIDI-Ausgang

Diese Einstellung steuert, ob die MIDI-Meldungen für die Begleitautomatik des Digitalpianos gesendet werden sollen oder nicht.

Accomp Out :
[Off]

Konfigurieren der MIDI-Einstellungen

- 1 Drücken Sie die **SETTING**-Taste.
- 2 Verwenden Sie die [**◀**]- und [**▶**]-Cursortasten, um die Anzeige für die MIDI-Einstellungen anzuzeigen, die Sie ändern möchten.
- 3 Verwenden Sie den Regler, um die aktuell angezeigte Einstellung zu ändern.
- 4 Nachdem Sie alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt haben, drücken Sie die **SETTING**-Taste.

Anschluss an einen Computer

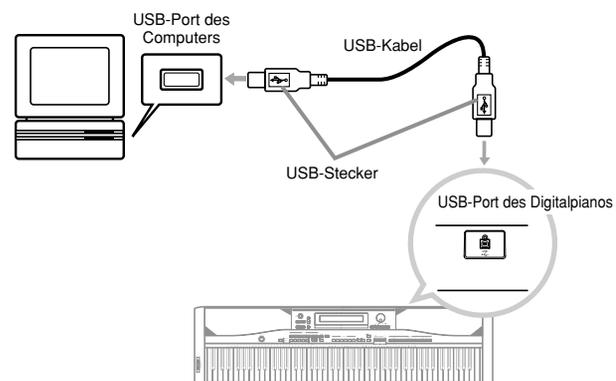
Sie können den USB-Port des Digitalpianos für den Anschluss eines Computers verwenden.

Verwendung des USB-Ports

Achten Sie darauf, dass Sie ein im Fachhandel erhältliches USB-Kabel erstehen müssen, um den USB-Port mit einem Computer verbinden zu können.

Anschließen eines Computers unter Verwendung des USB-Ports

- 1 Auf dem Computer, an den das Digitalpiano angeschlossen werden soll, installieren Sie den USB-Treiber von der mit dem Digitalpiano mitgelieferten CD-ROM.
 - Für Einzelheiten über die Installation des Treibers siehe die Datei „readme.txt“ („lesemich.txt“) auf der CD-ROM.
- 2 Verwenden Sie ein im Fachhandel erhältliches USB-Kabel, um das Digitalpiano mit dem Computer zu verbinden.



Sonstige Einstellungen

USB-Modus und MIDI-Modus

Ihr Digitalpiano weist zwei Kommunikationsmodi auf: Einen USB-Modus und einen MIDI-Modus.

Der USB-Modus wird verwendet, wenn Daten über den USB-Port des Digitalpianos gesendet oder empfangen werden sollen, wogegen der MIDI-Modus für das Senden und Empfangen der Daten über die MIDI-Buchsen verwendet wird.

Umschalten zwischen USB-Modus/MIDI-Modus

Das Digitalpiano schaltet automatisch auf den USB-Modus, wenn dieses an einen Computer angeschlossen ist und der USB-Treiber auf dem angeschlossenen Computer läuft. Zu jedem anderen Zeitpunkt (wenn keine USB-Verbindung zwischen dem Digitalpiano und dem Computer vorhanden ist) befindet sich das Digitalpiano in dem MIDI-Modus.

USB-Modus

Active Port: USB

- Falls Sie einen Computer über den USB-Port anschließen, bevor Sie die Stromversorgung einschalten, dann erscheint mit dem Einschalten der Stromversorgung die Anzeige „USB“. Achten Sie darauf, dass die Anzeige „USB“ auch dann erhalten wird und das Digitalpiano auf den USB-Modus schaltet, wenn Sie die Stromversorgung einschalten, während Anschlüsse sowohl an den USB-Port als auch an die MIDI-Buchsen vorhanden sind.
- Die Anzeige „USB“ erscheint für etwa eine Sekunde, um den USB-Modus anzuzeigen, wenn Sie das Digitalpiano im eingeschalteten Zustand über den USB-Port an einen Computer anschließen.

MIDI-Modus

Active Port: MIDI

- Falls Sie ein anderes Gerät (nur) an die MIDI-Buchsen des Digitalpianos anschließen, bevor Sie die Stromversorgung einschalten, dann erscheint mit dem Einschalten der Stromversorgung die Anzeige „MIDI“.
- Falls Sie den Stecker von dem USB-Port des Digitalpianos abtrennen, während das Digitalpiano eingeschaltet ist, erscheint die Anzeige „MIDI“ für etwa eine Sekunde, um den MIDI-Modus anzuzeigen.

Erweiterung der Anzahl der vorprogrammierten Musikstücke

Sie können die Songdaten für bis zu 10 Musikstücke (etwa 132 Kilobyte) in den Speicher des Digitalpianos übertragen und diese unter den Songgruppen-Musikstücknummern 30 bis 39 abspeichern.

Eine Kopie der speziellen CASIO-Umwandlungssoftware können Sie von der nachfolgenden aufgeführten Webseite herunterladen. Nach dem Download müssen Sie die Software auf Ihrem Computer installieren.

CASIO MUSIC SITE

<http://music.casio.com/>

- * Zusätzlich zu der eigentlichen Software, bietet Ihnen die CASIO MUSIC SITE auch Informationen über deren Installation und Verwendung. Sie können auch herausfinden, wie Sie Ihren Computer mit Ihrem Digitalpiano verbinden können, welche neuesten Nachrichten bezüglich Ihres Digitalpianos und anderer CASIO-Musikinstrumente vorliegen, und noch viel mehr.

Löschen einer Anwendereinstellung

Verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang, um einen Anwendersong zu löschen, den Sie von Ihrem Computer in den Speicher des Digitalpianos geladen haben.

- 1 Halten Sie die **SONG/USER**-Taste gedrückt, bis eine Anwendersong-Wahlanzeige erscheint.

ML User Song Delete?
[30 : x x x x x x] x x x KB

- Um die Wahlanzeige zu verlassen, drücken Sie die **NO**-Taste.

- 2 Verwenden Sie den Regler zur Wahl des zu löschenden Songs.

- 3 Drücken Sie die **YES**-Taste, um den Song zu löschen.
 - Das Display sollte nun 0 Kilobyte anzeigen.

Verwendung einer Speicherkarte

Zusätzlich zum Speicher des Digitalpianos, können Sie auch eine SmartMedia-Speicherkarte für die Speicherung der Digitalpianodaten oder der von Ihrem Computer geladenen Daten verwenden. Die folgende Tabelle zeigt den Typ der Daten, die Sie auf einer Speicherkarte abspeichern können.

<Speicherbare Dateitypen>

Typ	Displayanzeige	Dateinamen-Extension
Musikbibliothek-Musikstücke	M.L. Song	.CM2
Songspeicherdaten	MemorySong	Songaufnahme: .CSM Freie Aufnahme: .CSR
Registrierungsspeicher-Setups	Registration	.CR3

Verwendung einer Speicherkarte

Das Digitalpiano ist mit einem Kartenslot ausgestattet, in den eine SmartMedia™-Speicherkarte eingesetzt werden kann. Damit werden Sie in die Lage versetzt, virtuell unbegrenzte Mengen an Anwendersong- und anderen Daten aus dem Speicher des Digitalpianos abspeichern zu können. Die SmartMedia-Speicherkarten sind mit Kapazitäten im Bereich von 8 MB bis 128 MB erhältlich. Die Kosten der Karten variieren mit der Kapazität. Achten Sie auch darauf, dass SmartMedia-Speicherkarten für zwei unterschiedliche Spannungen erhältlich sind: 3,3 V und 5 V. Dieses Digitalpiano unterstützt die Verwendung von 3,3 V Karten.

Obwohl eine SmartMedia-Speicherkarte nur etwa die Größe einer Briefmarke aufweist, hat sie die 8- bis 100fache Speicherkapazität einer Diskette, wobei auch extrem schneller Zugriff gewährleistet wird. SmartMedia-Speicherkarten erhalten Sie in Elektrogeschäften, Computer-Shops usw.

* SmartMedia™ ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.

HINWEIS

- Der Ausdruck „Speicherkarte“ in dieser Anleitung bezieht sich immer auf eine SmartMedia-Speicherkarte.

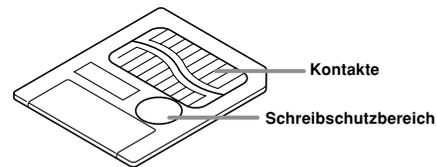
Speicherkarten

WICHTIG!

- Verwenden Sie nur eine 3,3 V SmartMedia-Speicherkarte mit einer der folgenden Kapazitäten:
8MB, 16MB, 32MB, 64MB, 128MB

WARNUNG

- Die Verwendung der 5 V SmartMedia-Speicherkarten wird nicht unterstützt.
- Achten Sie darauf, dass Sie keine Daten speichern, löschen oder Dateien neu benennen können, wenn die Speicherkarte einen Schreibschutzaufkleber in dem Schreibschutzbereich aufweist.

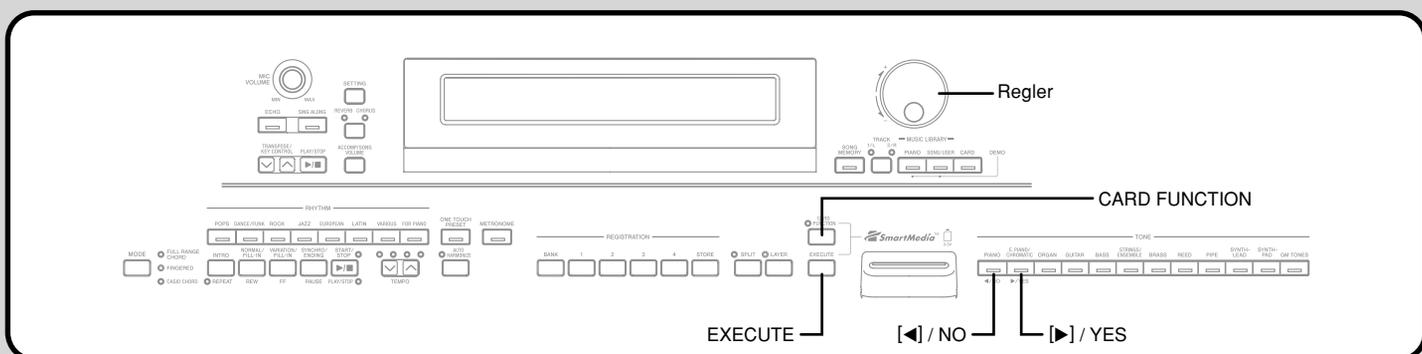


Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Kartenslots und der Handhabung der Speicherkarten

WICHTIG!

- Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, beachten Sie unbedingt alle in der damit mitgelieferten Anleitung aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen.
- Vermeiden Sie die Verwendung einer Speicherkarte an den folgenden Orten. Solche Bedingungen können die auf der Speicherkarte abgespeicherten Daten korrumpieren.
 - Orte mit hoher Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit und korrosiven Gasen
 - Orte mit starken elektrostatischen Ladungen und digitalen Rauschstörungen
- Berühren Sie niemals die Kontakte der Speicherkarte, wenn Sie diese in das Digitalpiano einsetzen bzw. aus diesem entfernen.
- Entfernen Sie die Speicherkarte niemals aus dem Kartenslot und schalten Sie das Digitalpiano niemals aus, während ein Datenzugriffsvorgang (Speicherung, Lesen, Löschung) ausgeführt wird. Anderenfalls können die Daten auf der Speicherkarte korrumpiert und der Kartenslot beschädigt werden.
- Stecken Sie niemals andere Gegenstände als eine Speicherkarte in den Kartenslot. Anderenfalls besteht das Risiko von Fehlbetrieb.
- Falls Sie eine elektrostatisch aufgeladene Speicherkarte in den Kartenslot einsetzen, kann es zu Fehlbetrieb des Digitalpianos kommen. In einem solchen Fall müssen Sie die Stromversorgung des Digitalpianos aus- und danach wieder einschalten.
- Nach längerer Verwendung einer Speicherkarte in dem Kartenslot kann sich diese stark erwärmen. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Eine Speicherkarte weist eine begrenzte Nutzungsdauer auf. Falls Probleme hinsichtlich der Speicherung, des Lesens oder der Löschung von Daten auf/von einer Speicherkarte auftreten sollten, die sie bereits für lange Zeit verwendet haben, dann ist wahrscheinlich das Ende der Nutzungsdauer der Speicherkarte erreicht. In diesem Fall müssen Sie eine neue Speicherkarte kaufen.

Achten Sie darauf, dass die CASIO COMPUTER CO., LTD. für irgendwelche Verluste von auf einer Speicherkarte abgespeicherten Daten nicht verantwortlich gemacht werden kann.



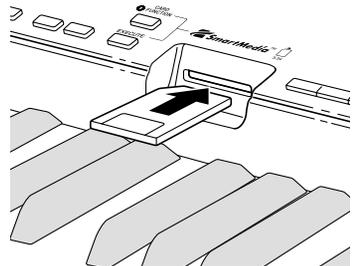
419A-G-031A



Verwendung einer Speicherkarte

Laden einer Speicherkarte in den Kartenslot

Mit der Labelseite der Speicherkarte nach unten gerichtet, schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig in den Kartenslot ein. Schieben Sie dabei die Speicherkarte vorsichtig und gerade bis zum Anschlag ein.



HINWEIS

- Wenn Sie eine Speicherkarte in den Kartenslot einsetzen, richten Sie die Speicherkarte richtig aus, sodass diese gerade in den Kartenslot gleitet.

Entfernen einer Speicherkarte aus dem Kartenslot

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass kein Zugriff* auf die Speicherkarte erfolgt, ziehen Sie diese aus dem Kartenslot.

- * Auf die Speicherkarte wird zugegriffen, wenn die Indikatorlampe der **CARD**-Taste oder **CARD FUNCTION**-Taste leuchtet. Achten Sie darauf, dass diese beiden Indikatorlampen nicht leuchten.

WICHTIG!

- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus dem Kartenslot und schalten Sie niemals das Digitalpiano aus, während eine Datenvorgang (Speicherung, Lesen, Löschung) ausgeführt wird. Anderenfalls können die Daten auf der Speicherkarte korruptiert und der Kartenslot beschädigt werden.

Speicherung von Dateien auf einer Speicherkarte

Für Informationen über den Typ der Daten, die Sie abspeichern können, siehe „Speicherbare Dateitypen“ auf Seite G-29.

Vorbereitung

- Setzen Sie eine richtig formatierte Speicherkarte in den Kartenslot des Digitalpianos ein. Stellen Sie sicher, dass der Aufkleber von dem Schreibschutzbereich der Karte entfernt wurde, damit ein Schreiben möglich ist.

HINWEIS

- Abhängig von dem Typ und der Menge der Daten, kann der Datenspeicher- oder Datenladevorgang der Speicherkarte bis zur Beendigung von einigen Minuten bis zu mehr als 10 Minuten benötigen. Die Meldung „Please Wait“ erscheint auf dem Display, um damit anzuzeigen, dass ein Datenspeicherungs- oder Datenladevorgang ausgeführt wird.

WICHTIG!

- Versuchen Sie niemals einen Bedienungsvorgang, während „Please Wait“ angezeigt wird. Falls Sie irgendeinen Bedienungsvorgang ausführen, können die Daten des eingebauten Speichers des Digitalpianos oder der eingesetzten Speicherkarte gelöscht oder korruptiert werden, sodass deren Lesen nicht mehr möglich ist.

Speichern einer Datei auf einer Speicherkarte

- 1 Drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste.
 - Dadurch leuchtet die Indikatorlampe über der Taste auf.
- 2 Verwenden Sie den Regler, um die Anzeige „Save“ anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die **▶**-Cursortaste, um an die Dateityp-Wahlanzeige zu gelangen.
- 4 Verwenden Sie den Regler zur Wahl des Dateityps.
- 5 Drücken Sie die **▶**-Cursortaste, um an die nächste Anzeige zu gelangen.
- 6 Verwenden Sie den Regler zur Wahl der zu speichernden Datei.

Um diesen Typ von Datei zu speichern:	Wählen Sie Folgendes:
Musikbibliothek-Wiedergabe-Musikstück	Anwendersongnummer/-name
Songspeicherdaten	Songnummer (Song 1 oder Song 2)
Registrationspeicher-Setup	Banknummer

- 7 Nachdem Sie eine Datei gewählt haben, drücken Sie die **▶**-Cursortaste, um an die nächste Anzeige zu gelangen.
- 8 Geben Sie den zu verwendenden Dateinamen ein.
 - Verwenden Sie den Regler, um an der aktuellen Cursorposition durch die Buchstaben zu blättern. Für Einzelheiten über die Zeichen, die Sie eingeben können, siehe „Unterstützte Eingabezeichen“ auf Seite G-33.
 - Verwenden Sie die **◀**- und **▶**-Cursortasten, um den Cursor nach links oder rechts zu verschieben.
- 9 Nachdem Sie den Dateinamen eingegeben haben, drücken Sie die **EXECUTE**-Taste.
 - Dadurch wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, die Sie danach fragt, ob Sie die Datei wirklich abspeichern möchten. Falls die Speicherkarte bereits eine Datei mit dem gleichen Namen enthält, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die bestehende Datei durch die neue Datei überschreiben möchten.
- 10 Um die Daten zu speichern, drücken Sie die **YES**-Taste.
 - Die Meldung „Please Wait“ verbleibt auf dem Display, während der Speichervorgang ausgeführt wird. Versuchen Sie niemals einen anderen Bedienungsvorgang auf dem Digitalpiano auszuführen, während auf die Karte zugegriffen wird. Die Anzeige in Schritt 2 erscheint erneut, nachdem der Speichervorgang beendet wurde.
 - Falls Sie mit dem Speichervorgang nicht fortsetzen möchten, drücken Sie die **NO**-Taste. Dadurch wird an die Anzeige in Schritt 8 zurückgekehrt.
- 11 Nachdem Sie die Datenspeicherung beendet haben, drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste, sodass deren Indikatorlampe erlischt.

Verwendung einer Speicherkarte

Laden einer Datei von einer Speicherkarte

Verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang, um die Daten von einer Speicherkarte in den Speicher des Digitalpianos zu laden.

WICHTIG!

- Bevor Sie eine SmartMedia-Speicherkarte mit dem Digitalpiano verwenden, müssen Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang ausführen, um die Speicherkarte zu formatieren. Nach dem Formatieren der Speicherkarte können Sie die SMF-Daten von Ihrem Computer auf die Speicherkarte übertragen.
- Durch das Formatieren einer SmartMedia-Speicherkarte mit diesem Digitalpiano wird automatisch ein mit „CASIO_MD“ benannter Ordner auf der Speicherkarte erstellt. Wenn Sie SMF-Daten für die Verwendung durch das Digitalpiano von Ihrem Computer auf die Speicherkarte übertragen, speichern Sie diese unbedingt in dem Ordner „CASIO_MD“.

Vorbereitung

- Setzen Sie die SmartMedia-Speicherkarte, welche die aufzurufenden Daten enthält, in den Kartenslot des Digitalpianos ein.

HINWEIS

- Abhängig von dem Typ und der Menge der Daten, kann ein Datenspeicherungs- oder Datenladevorgang bis zur Beendigung von einer Speicherkarte von einigen wenigen Minuten bis zu mehr als 10 Minuten benötigen. Die Meldung „Please Wait“ erscheint auf dem Display, um damit anzuzeigen, dass ein Datenspeicherungs- oder Datenladevorgang ausgeführt wird.

WICHTIG!

- Versuchen Sie niemals einen Bedienungsvorgang, während „Please Wait“ angezeigt wird. Falls Sie einen Bedienungsvorgang ausführen, können die Daten des eingebauten Speichers des Digitalpianos oder der Speicherkarte gelöscht oder korrumpiert werden, so dass deren Lesen nicht mehr möglich ist.

Laden einer Datei von einer Speicherkarte

- 1 Drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste.
 - Dadurch leuchtet die Indikatorlampe über der Taste auf.
- 2 Verwenden Sie den Regler, um die Anzeige „Load“ anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die **[▶]**-Cursortaste, um an die Dateityp-Wahlanzeige zu gelangen.
- 4 Verwenden Sie den Regler zur Wahl des Typs der zu ladenden Datei.
- 5 Drücken Sie die **[▶]**-Cursortaste, um an die Dateinamen-Wahlanzeige zu gelangen.
- 6 Verwenden Sie den Regler zur Wahl des Namens der zu ladenden Datei.
- 7 Drücken Sie die **[▶]**-Cursortaste, um an die nächste Anzeige zu gelangen.

- 8 Verwenden Sie den Regler, um die Zielposition für die zu ladende Datei zu wählen.

Um diesen Typ von Datei zu laden:	Wählen Sie diese Zielposition:
Musikbibliothek-Wiedergabe-Musikstück	Anwendersongnummer / -name
Songspeicherdaten	Songnummer (Song 1 oder Song 2)
Registrationspeicher-Setup	Banknummer

- 9 Nachdem Sie die Zielposition gewählt haben, drücken Sie die **EXECUTE**-Taste.
 - Dadurch wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, die Sie fragt, ob Sie die Daten wirklich laden möchten.
- 10 Drücken Sie die **YES**-Taste, um die Daten zu laden.
 - Die Meldung „Please Wait“ verbleibt auf dem Display, während der Ladevorgang ausgeführt wird. Versuchen Sie niemals die Ausführung eines anderen Bedienungsvorganges auf dem Digitalpiano, während auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Die Anzeige in Schritt 2 erscheint wiederum, nachdem der Ladevorgang beendet wurde.
 - Falls Sie mit dem Ladevorgang nicht fortsetzen möchten, drücken Sie die **NO**-Taste. Dadurch wird an die Anzeige in Schritt 8 zurückgekehrt.
- 11 Nachdem Sie mit dem Laden der Daten fertig sind, drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste, sodass deren Indikatorlampe erlischt.



Verwendung einer Speicherkarte

Neubenennung einer Speicherkartendatei

Sie können den nachfolgend beschriebenen Vorgang verwenden, um den Namen einer Datei zu ändern, die bereits früher auf einer Speicherkarte abgespeichert wurde.

Vorbereitung

- Setzen Sie die Speicherkarte, welche die neu zu benennende Datei enthält, in den Kartenslot ein. Stellen Sie sicher, dass der Aufkleber von dem Schreibschutzbereich der Speicherkarte entfernt wurde, um das Schreiben zu ermöglichen.

Neubenennen einer Datei auf einer Speicherkarte

- 1 Drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste.
 - Dadurch leuchtet die Indikatorlampe über der Taste auf.
- 2 Verwenden Sie den Regler, um die Anzeige „Rename“ anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die **[▶]**-Cursortaste, um an die Dateityp-Wahlanzeige zu gelangen.
- 4 Verwenden Sie den Regler zur Wahl des Typs der Datei, die Sie neu benennen möchten.
- 5 Drücken Sie die **[▶]**-Cursortaste, um an die Dateinamen-Wahlanzeige zu gelangen.
- 6 Verwenden Sie den Regler zur Wahl des Namens der Datei, die Sie neu benennen möchten.
- 7 Drücken Sie die **[▶]**-Cursortaste, um an die Dateinamen-Eingabeanzeige zu gelangen.
 - Verwenden Sie den Regler, um an der aktuellen Cursorposition durch die Buchstaben zu blättern. Für Einzelheiten über die einzugebenden Zeichen siehe „Unterstützte Eingabezeichen“ auf Seite G-33.
 - Verwenden Sie die **[◀]**- und **[▶]**-Cursortasten, um den Cursor nach links oder rechts zu verschieben.
- 8 Nachdem Sie den Dateinamen eingegeben haben, drücken Sie die **EXECUTE**-Taste.
 - Dadurch wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, die Sie fragt, ob Sie den Namen wirklich ändern möchten.
- 9 Drücken Sie die **YES**-Taste, um den Dateinamen zu ändern.
 - Die Meldung „Please Wait“ verbleibt auf dem Display, während der Neubenennungsvorgang ausgeführt wird. Versuchen Sie niemals einen anderen Bedienungsvorgang auf dem Digitalpiano auszuführen, während auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Die Anzeige in Schritt 2 erscheint wiederum, nachdem der Neubenennungsvorgang beendet wurde.
 - Falls Sie den Neubenennungsvorgang nicht fortsetzen möchten, drücken Sie die **NO**-Taste. Dadurch wird an die Anzeige in Schritt 7 zurückgekehrt.
- 10 Nachdem Sie mit der Neubenennung der Datei fertig sind, drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste, sodass deren Indikatorlampe erlischt.

Löschen einer Speicherkartendatei

Verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang, um eine Datei von einer Speicherkarte zu löschen.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass der Dateilöschvorgang nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Datei wirklich nicht mehr benötigen, bevor Sie diese löschen.

Vorbereitung

- Setzen Sie die Speicherkarte, welche die zu löschende Datei enthält, in den Kartenslot des Digitalpianos ein. Achten Sie darauf, dass der Aufkleber von dem Schreibschutzbereich der Speicherkarte entfernt wurde, um das Schreiben zu ermöglichen.

Löschen einer Datei von einer Speicherkarte

- 1 Drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste.
 - Dadurch leuchtet die Indikatorlampe über der Taste auf.
- 2 Verwenden Sie den Regler, um die Anzeige „Delete“ anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die **[▶]**-Cursortaste, um an die Dateityp-Wahlanzeige zu gelangen.
- 4 Verwenden Sie den Regler zur Wahl des Typs der Datei, die Sie neu benennen möchten.
- 5 Drücken Sie die **[▶]**-Cursortaste, um an die Dateinamen-Wahlanzeige zu gelangen.
- 6 Verwenden Sie den Regler zur Wahl des Namens der Datei, die Sie löschen möchten.
- 7 Nachdem Sie die zu löschende Datei gewählt haben, drücken Sie die **EXECUTE**-Taste.
 - Dadurch wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, die Sie fragt, ob Sie die Datei wirklich löschen möchten.
- 8 Drücken Sie die **YES**-Taste, um die Datei zu löschen.
 - Die Meldung „Please Wait“ verbleibt auf dem Display, während der Datenlöschvorgang ausgeführt wird. Versuchen Sie niemals einen anderen Bedienungsvorgang auf dem Digitalpiano auszuführen, während auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Die Anzeige in Schritt 2 erscheint wiederum, nachdem der Dateilöschvorgang beendet wurde.
 - Falls Sie den Dateilöschvorgang nicht fortsetzen möchten, drücken Sie die **NO**-Taste. Dadurch wird an die Anzeige in Schritt 5 zurückgekehrt.
- 9 Nachdem Sie mit dem Löschen der Datei fertig sind, drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste, sodass deren Indikatorlampe erlischt.



Verwendung einer Speicherkarte

Formatierung einer Speicherkarte

Verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang, um eine Speicherkarte zu formatieren.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass durch das Formatieren einer Speicherkarte, die bereits Daten enthält, alle Daten gelöscht werden. Die durch das Formatieren gelöschten Daten können nicht wieder hergestellt werden. Bevor Sie daher den folgenden Vorgang ausführen, stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte keine Daten enthält, die Sie vielleicht noch benötigen.

Vorbereitung

- Setzen Sie die zu formatierende Speicherkarte in den Kartenslot des Digitalpianos ein. Achten Sie darauf, dass der Aufkleber von dem Schreibschutzbereich der Speicherkarte entfernt wurde, um das Schreiben zu ermöglichen.

Formatieren einer Speicherkarte

- 1 Drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste.
 - Dadurch leuchtet die Indikatorlampe über der Taste auf.
- 2 Verwenden Sie den Regler, um die Anzeige „Format“ anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die **EXECUTE**-Taste.
 - Dadurch erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Speicherkarte wirklich formatieren möchten.
- 4 Drücken Sie die **YES**-Taste, um mit dem Formatieren zu beginnen.
 - Die Meldung „Please Wait“ verbleibt auf dem Display, während der Formatierungsvorgang ausgeführt wird. Versuchen Sie niemals einen anderen Bedienungsvorgang auf dem Digitalpiano auszuführen, während auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Die Anzeige in Schritt 2 erscheint wiederum, nachdem der Formatierungsvorgang beendet wurde.
 - Falls Sie den Formatierungsvorgang nicht fortsetzen möchten, drücken Sie die **NO**-Taste. Dadurch wird an die Anzeige in Schritt 2 zurückgekehrt.
- 5 Nachdem Sie mit der Formatierung der Speicherkarte fertig sind, drücken Sie die **CARD FUNCTION**-Taste, sodass deren Indikatorlampe erlischt.

Unterstützte Eingabezeichen

Nachfolgend sind die Zeichen dargestellt, die Sie für den Namen einer auf einer Speicherkarte abzuspeichernden Datei eingeben können.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	_			

Verwendung einer Speicherkarte

Speicherkarten-Fehlermeldungen

Anzeigemeldung	Ursache	Abhilfe
Err Card R/W	Es liegt ein Fehler an der Speicherkarte vor.	Verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
Err CardFull	Die Speicherkarte ist voll.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie eine andere Speicherkarte. 2. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien von der Speicherkarte (Seite G-32).
Err No Card	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Speicherkarte ist nicht richtig in den Kartenslot eingesetzt. 2. Es befindet sich keine Speicherkarte in dem Kartenslot oder die Speicherkarte wurde während des Kartenzugriffvorganges entfernt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Speicherkarte und setzen Sie diese richtig in den Kartenslot ein (Seite G-30). 2. Setzen Sie eine Speicherkarte in den Kartenslot ein. Entfernen Sie die Speicherkarte niemals während eines Kartenzugriffvorganges.
Err FileName	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Datei mit dem gleichen Namen, den Sie zu verwenden versuchen, besteht bereits auf der Speicherkarte. 2. Sie versuchen die Verwendung eines Dateinamens, der von MS-DOS nicht gestattet ist. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie einen unterschiedlichen Dateinamen (Seite G-32). 2. Benennen Sie die Dateien nur mit den zulässigen Zeichen (Seite G-33).
Err ReadOnly	Sie versuchen die Verwendung eines Dateinamens, der bereits für eine Nur-Lese-Datei auf der Speicherkarte vorhanden ist.	Verwenden Sie eine andere Speicherkarte oder einen unterschiedlichen Dateinamen.
Err Format	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Format der in den Kartenslot eingesetzten Speicherkarte wird von diesem Digitalpiano nicht unterstützt. 2. Die in den Kartenslot eingesetzte Speicherkarte ist nicht formatiert. 3. Es liegt ein Fehler mit der Speicherkarte vor. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie eine Speicherkarte mit einem unterstützten Format (Seite G-29). 2. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite G-33). 3. Verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
Err Mem Full	Der Speicher des Digitalpianos reicht nicht aus, um die Daten aufnehmen zu können, die Sie zu laden versuchen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten von der Zielspeicherposition, an der Sie die Daten zu laden versuchen. 2. Falls Sie Daten in den Songspeicher laden, löschen Sie nicht mehr benötigte Songdaten (Seite G-25).
Err Not SMF0	Sie versuchen das Laden von SMF-Daten (Standard MIDI File), die nicht dem Format 0 entsprechen.	Verwenden Sie nur SMF-Daten des Formats 0.
Err No File	Sie versuchen das Laden von Daten von einer Speicherkarte, die keine Daten enthält, die von diesem Digitalpiano unterstützt werden.	Wechseln Sie auf eine Speicherkarte, deren Daten auf diesem Digitalpiano abgespeichert wurden oder die von diesem Digitalpiano unterstützt werden.
Err Protect	Sie versuchen die Speicherung von Daten auf einer mit Schreibschutz versehenen Speicherkarte.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie eine andere Speicherkarte. 2. Falls Sie auf der aktuellen Speicherkarte schreiben möchten, nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Kartenslot und entfernen Sie den Schreibschutzaufkleber (Seite G-29).
Err WrongDat	Es liegt ein Problem mit den Daten auf der Speicherkarte vor oder die Daten sind korruptiert.	Verwenden Sie andere Daten oder eine andere Speicherkarte.
Err SizeOver	Die Dateigröße ist größer als 132 Kilobyte.	Wählen sie Daten, die 132 Kilobyte oder weniger betragen.

Störungsbeseitigung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton wird erzeugt, wenn eine Taste der Tastatur des Digitalpianos gedrückt wird.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der MAIN VOLUME-Knopf ist auf „MIN“ gestellt. 2. Kopfhörer sind an das Digitalpiano angeschlossen. 3. MIDI Local Control ist ausgeschaltet. 4. Überprüfen Sie die aktuelle Begleitmoduseinstellung. Normalerweise erzeugt die Begleitseite der Tastatur keine Note, wenn CASIO CHORD oder FINGERED als Begleitmodus gewählt ist. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drehen Sie den MAIN VOLUME-Knopf in Richtung „MAX“. 2. Trennen Sie die Kopfhörer von dem Digitalpiano ab. 3. Schalten Sie die Local Control Einstellung ein. 4. Ändern Sie die Begleitmoduseinstellung auf NORMAL. 	<p>Seite G-6</p> <p>Seite G-5</p> <p>Seite G-27</p> <p>Seite G-11</p>
Die Tonhöhe des Digitalpianos stimmt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tonart des Digitalpianos ist auf etwas anderes als „C“ eingestellt. 2. Die Stimmung des Digitalpianos ist falsch. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ändern Sie die Einstellung der Tonart auf „C“ oder schalten Sie die Stromversorgung des Digitalpianos aus und danach wieder ein. 2. Stellen Sie die Stimmung des Digitalpianos ein oder schalten Sie die Stromversorgung des Digitalpianos aus und danach wieder ein. 	<p>Seite G-21</p> <p>Seite G-26</p>
Die Demo-Wiedergabe scheint zu starten, aber es kann kein Ton vernommen werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der MAIN VOLUME-knopf ist auf „MIN“ gestellt. 2. Kopfhörer sind an das Digitalpiano angeschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drehen Sie den MAIN VOLUME-Knopf in Richtung „MAX“. 2. Trennen Sie die Kopfhörer von dem Digitalpiano ab. 	<p>Seite G-6</p> <p>Seite G-5</p>
Der Inhalt des Speichers des Digitalpianos scheint zu verschwinden.	Die für die Speichersicherung verwendete Lithiumbatterie ist verbraucht.	Wenden Sie sich an Ihren nächsten CASIO-Kundendienst, um die Lithiumbatterie austauschen zu lassen.	Seite G-38
Wenn auf dem Digitalpiano gespielt wird, gibt die angeschlossene externe MIDI-Klangquelle keinen Ton aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Sendekanal des Digitalpianos stimmt mit dem Sendekanal der externen MIDI-Klangquelle nicht überein. 2. Die Lautstärke- oder Ausdruckseinstellung der externen Klangquelle ist auf „0“ eingestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Konfigurieren Sie das Digitalpiano und die externe Klangquelle so, dass ihre Sendekanäle übereinstimmen. 2. Stellen Sie die Lautstärke- und Ausdruckseinstellungen der externen Klangquelle ein. 	<p>Seite G-27</p> <p>Bedienungsanleitung der externen Klangquelle</p>
Die Begleitautomatik ertönt nicht.	Die Begleitlautstärkeeinstellung ist auf „000“ eingestellt.	Verwenden Sie die ACCOMP/SONG VOLUME -Taste, um die Begleitlautstärke zu erhöhen.	Seite G-13
Der von dem Digitalpiano ausgegebene Sound ändert nicht, wie stark auch die Tasten der Tastatur gedrückt werden.	Der Tastenanschlag (Touch Response) ist ausgeschaltet.	Verwenden Sie die SETTING -Taste, um den Tastenanschlag (Touch Response) einzuschalten.	Seite G-26
Beim gemeinsamen Spielen mit einem anderen MIDI-Instrument stimmen die Tonarten und Stimmungen nicht überein.	Die Stimmungs- oder Transponierungseinstellung des Digitalpianos ist auf einen anderen Wert als „00“ eingestellt.	Verwenden Sie die TRANSDPOSE/KEY CONTROL -Taste oder die SETTING -Taste, um die Transponierungs- und Stimmungseinstellungen auf „00“ zu ändern.	Seite G-21, 26
Die Begleitautomatik- oder Rhythmuspattern können nicht aufgezeichnet werden.	Spur 2 (Melodien Spur) ist als Aufnahmespur spezifiziert.	Verwenden Sie bei Aufnahmebereitschaft die TRACK -Tasten, um Spur 1 (Track 1) zu wählen.	Seite G-22
Bei Anschluss an einen Computer über die MIDI-Verbindung erzeugt das Spielen auf der Tastatur einen unnatürlichen Klang.	Die MIDI THRU-Funktion des Computers ist eingeschaltet.	Schalten Sie MIDI THRU an dem Computer aus oder verwenden Sie die CONTROL -Taste des Digitalpianos, um Local Control auszuschalten.	Seite G-27
Die Akkordbegleitungsdaten können auf dem Computer nicht aufgezeichnet werden.	Accomp MIDI Out ist ausgeschaltet.	Verwenden Sie die SETTING -Taste, um Accomp MIDI Out einzuschalten.	Seite G-27



Störungsbeseitigung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Das Mikrofon arbeitet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Mikrofonpegel ist zu niedrig eingestellt. 2. Der Schalter des Mikrofons ist ausgeschaltet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhöhen Sie den Mikrofonpegel. 2. Schalten Sie den Schalter des Mikrofons ein. 	<p>Seite G-20</p> <p>Seite G-20</p>
Es kommt zu Rauschstörungen im Mikrofonausgang.	Leuchtstoffröhren-Beleuchtung oder andere digitale Rauschquelle in der Nähe.	Entfernen Sie das Mikrofon von der Rauschquelle.	Seite G-20
Die Daten können auf einer Speicherkarte nicht abgespeichert werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Speicherkarte weist Schreibschutz auf. 2. Die Speicherkarte ist nicht richtig in den Kartenslot eingesetzt. 3. Der restliche Speicherplatz auf der Speicherkarte ist nicht ausreichend. 4. Die Speicherkarte weist eine Spannungsspezifikation oder eine Kapazität auf, die von diesem Digitalpiano nicht unterstützt wird. 5. Es liegt ein Fehler mit der Speicherkarte vor. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie den Schreibschutzaufkleber von der Speicherkarte. 2. Setzen Sie die Speicherkarte richtig in den Kartenslot ein. 3. Verwenden Sie eine andere Speicherkarte oder löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien. 4. Verwenden Sie eine Speicherkarte mit der vorgeschriebenen Spannungsspezifikation und Kapazität. 5. Verwenden Sie eine andere Speicherkarte. 	<p>Seite G-29</p> <p>Seite G-30</p> <p>Seite G-32</p> <p>Seite G-29</p>
Die Daten können von einer Speicherkarte nicht geladen werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Speicherkarte ist nicht richtig in den Kartenslot eingesetzt. 2. Der restliche Speicherplatz in dem Bereich, in den Sie die Daten zu laden versuchen, ist nicht ausreichend. 3. Die Speicherkarte weist eine Spannungsspezifikation oder Kapazität auf, die von diesem Digitalpiano nicht unterstützt wird. 4. Es liegt ein Fehler mit der Speicherkarte vor. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie die Speicherkarte richtig in den Kartenslot ein. 2. Sorgen Sie für mehr Speicherplatz, indem Sie herunter geladene Songs und/oder Songspeicherdaten löschen. 3. Verwenden Sie eine Speicherkarte mit der vorgeschriebenen Spannungsspezifikation und Kapazität. 4. Verwenden Sie eine andere Speicherkarte. 	<p>Seite G-29</p> <p>Seite G-25, 28</p> <p>Seite G-29</p>



Technische Daten

Modell:	PX-400R
Tastatur:	88 Pianotasten (mit Anschlagdynamik)
Polyfonie:	32 Noten, maximal
Klangfarben:	120 Panel-Klangfarben + 128 GM-Klangfarben + 10 Schlagzeug-Sets; mit Mischklangfarben und Split (Tastaturauftrennung)
Digitaleffekte:	Nachhall (4 Arten), Chorus (4 Arten)
Metronom:	<ul style="list-style-type: none">• Takte: 0, 2, 3, 4, 5, 6• Tempobereich: 20 bis 255
Begleitautomatik:	<ul style="list-style-type: none">• Anzahl der Rhythmen: 120• Tempobereich: 20 bis 255• Modi: Normal; CASIO CHORD; FINGERED (Greifen); FULL RANGE CHORD (Vollbereich-Akkord)• Begleitlautstärke: Einstellbar• One-Touch-Presets: Optimale Klangfarben-, Tempo-, Mischklangfarben/Harmonisierautomatik-Ein/Aus-Einstellungen passend zum Rhythmus• Harmonisierautomatik: 12 Typen; fügt Harmonienoten zu Melodie hinzu, in Abhängigkeit von den Begleitautomatik-Akkordgreifvorgängen.
Vorprogrammierte Musikstücke:	<ul style="list-style-type: none">• Anzahl der Musikstücke: Pianogruppe 50 + Songgruppe 30 + 10 geladene Songdaten (ca. 132 Kilobyte)• Tempo: 20 bis 255• Demo: Sequenzielle Schleife aller 80 vorprogrammierten Musikstücke• Songlautstärke: Einstellbar
Lernfunktion:	Lernpart: Linke Hand, rechte Hand
Songspeicher:	<ul style="list-style-type: none">• Anzahl der Songs: Zwei (1 Songaufnahme, 1 freie Aufnahme)• Aufnahmedaten: Songaufnahme: Part für rechte Hand, Part für linke Hand, Parts für beide Hände Freie Aufnahme: Spur 1 (Akkordbegleitung), Spur 2 (Melodie)• Aufnahmemethode: Echtzeit• Speicherkapazität: Etwa 5.300 Noten (zwei Songs)
Pedale:	Dämpfer, Soft/Sostenuto (wählbar)
Registrierungsspeicher	Anzahl der Speicherbereiche: 16 (4 Sätze × 4 Banken)
Kartenslot:	3,3 V SmartMedia™
Andere Funktionen:	<ul style="list-style-type: none">• Anschlagwahl: 3 Arten, ausgeschaltet• Transponierung: 1 Oktave (F# bis C bis F)• Stimmung: A4 = 440,0 Hz ±50 Cent (einstellbar)• Tonhöhenbeugungsbereich: Einstellbare (12 Halbtöne aufwärts und abwärts)• Anzeigecontrast: Einstellbare
MIDI:	16 Multi-Klangfarben-Empfang, GM Ebene 1 als Standard
Eingang/Ausgang:	<ul style="list-style-type: none">• Kopfhörer: Stereo-Klinkenbuchsen × 2 Ausgangsimpedanz: 170 Ω Ausgangsspannung: Maximal 1,1 V (effekt.)• Pedal: Klinkenbuchsen × 2• LINE OUT (R)(L/MONO): Klinkenbuchsen × 2 Ausgangsimpedanz: 2,3 kΩ Ausgangsspannung: Max. 1,0 V (effekt.)• MIC IN: Klinkenbuchse Eingangsimpedanz: 3,3 kΩ Eingangsspannung: 10 mV• Gleichstromanschluss: 12 V DC• MIDI (OUT) (IN)• USB-port
Lautsprecher:	(16 cm × 8 cm) × 2 + Ø5 cm × 2 (Ausgang: 8,0 W + 8,0 W)
Stromversorgung:	Netzgerät: AD-12
Leistungsaufnahme:	12 V --- 18 W
Abmessungen:	134,2 × 34,9 × 15,7 cm
Gewicht:	Ca. 17,0 kg

- Änderungen des Designs und der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

419A-G-039B



Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs

Aufstellung der Einheit

Die folgenden Aufstellungsorte vermeiden.

- Orte mit direkter Sonnenbestrahlung und hoher Luftfeuchtigkeit.
- Orte mit extrem niedrigen Temperaturen.
- Nähe von Radios, Fernsehern, Videorecordern oder Tunern (die Einheit kann zu Interferenzen mit den Audio- oder Videosignalen führen)

Pflege der Einheit

- Niemals Benzin, Alkohol, Verdünner oder ähnliche Chemikalien verwenden, um die Außenseite der Einheit zu reinigen.
- Um die Tastatur zu reinigen, ein weiches Tuch verwenden, das in milder Seifenwasserlösung angefeuchtet wurde. Das Tuch gut auswringen, bevor die Einheit damit abgewischt wird.

Speicherschutz

Dieses Digitalpiano ist mit einer Lithium-Batterie ausgerüstet, die den erforderlichen Strom für den Schutz des Speicherinhalts liefert, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist. Falls die Lithium-Batterie verbraucht ist, gehen alle Speicherinhalte (Songspeicherdaten, Registrierungsspeicherdaten, Anwendersongs, Anzeigekontrasteinstellung usw.) verloren, wenn Sie die Stromversorgung des Digitalpianos ausschalten. Die normale Lebensdauer der Lithium-Batterie beträgt etwa fünf Jahre, gerechnet vom Zeitpunkt der Herstellung des Digitalpianos. Lassen Sie daher die Lithium-Batterie regelmäßig von Ihrem Fachhändler oder einem Kundendienst austauschen. Beachten Sie bitte, dass für das Austauschen der Lithium-Batterie eine Gebühr erhoben wird.

- Achten Sie darauf, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. nicht für Schäden oder Verluste bzw. für Ansprüche von dritten Parteien verantwortlich gemacht werden kann, die auf Beschädigung oder Verlust der Daten durch Fehlbetrieb oder Reparatur der Einheit bzw. Austausch der Batterie zurückgeführt werden können.

Sie können vielleicht Linien im Finish des Gehäuses dieses Digitalpianos feststellen. Diese Linien sind das Ergebnis des Formprozesses für das Plastikmaterial des Gehäuses. Es handelt sich dabei um keine Risse oder Brüche, sodass Sie sich darüber keine Sorgen machen müssen.

HINWEIS

- Nicht autorisierte Reproduktion dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.
- CASIO COMPUTER CO., LTD. kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden oder Verluste bzw. Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieses Produkts oder dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Änderungen des Inhalts dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.

Anhang

Klangfarbenliste

① Klangfarbengruppenname

② Nr.

③ Klangfarbenname

④ Programmänderung

⑤ Bankwahl MSB

⑥ Maximale Polyfonie

●Panel-Klangfarben

①	②	③	④	⑤	⑥
PIANO	000	STEREO PIANO	0	2	16
	001	GRAND PIANO	0	1	32
	002	MELLOW PIANO	0	3	16
	003	ROCK PIANO	1	2	16
	004	DANCE PIANO	1	1	16
	005	HONKY-TONK	3	2	16
	006	OCTAVE PIANO	3	8	16
	007	PIANO PAD	0	8	16
	008	HARPSICHORD	6	2	16
E.PIANO/CHROMATIC	000	ELEC.PIANO 1	4	2	32
	001	ELEC.PIANO 2	4	1	16
	002	DYNO ELEC.PIANO	4	3	32
	003	FM ELEC.PIANO	5	2	16
	004	60'S E.PIANO	4	4	32
	005	CHORUSED EP	4	9	16
	006	E.PIANO PAD	5	8	16
	007	ELEC.GRAND PIANO	2	2	32
	008	MODERN E.G.PIANO	2	3	16
	009	CLAVI	7	2	32
	010	VIBRAPHONE	11	2	32
	011	MARIMBA	12	2	32
	012	CELESTA	8	2	32
ORGAN	000	DRAWBAR ORGAN 1	16	2	32
	001	DRAWBAR ORGAN 2	16	1	16
	002	PERC.ORGAN 1	17	2	16
	003	PERC.ORGAN 2	17	3	16
	004	ELEC.ORGAN 1	16	8	16
	005	ELEC.ORGAN 2	16	4	16
	006	JAZZ ORGAN	17	4	16
	007	ROCK ORGAN	18	2	16
	008	CHURCH ORGAN	19	2	32
	009	CHAPEL ORGAN	19	8	32
	010	ACCORDION	21	2	16
	011	OCTAVE ACCORDION	21	8	16
	012	BANDONEON	23	2	16
GUITAR	000	NYLON STR.GUITAR	24	2	32
	001	STEEL STR.GUITAR	25	2	32
	002	12 STR.GUITAR	25	8	16
	003	JAZZ GUITAR	26	2	32
	004	OCT JAZZ GUITAR	26	8	16
	005	CLEAN GUITAR	27	2	32
	006	ELEC.GUITAR	27	1	16
	007	MUTE GUITAR	28	2	32
	008	OVERDRIVE GT	29	2	32
	009	DISTORTION GT	30	2	32
BASS	000	ACOUSTIC BASS	32	2	32
	001	RIDE BASS	32	32	16
	002	FINGERED BASS	33	2	32
	003	PICKED BASS	34	2	32
	004	FRETLESS BASS	35	2	32
	005	SLAP BASS	37	2	32
	006	SAW.SYNTH-BASS	38	2	32
STRINGS/ENSEMBLE	000	STRINGS	48	2	32
	001	SLOW STRINGS	49	2	32
	002	CHAMBER	48	3	16
	003	SYNTH-STRINGS 1	50	2	32
	004	SYNTH-STRINGS 2	51	2	32

①	②	③	④	⑤	⑥	
STRINGS/ENSEMBLE	006	CHOIRS	52	8	32	
	007	VOICE DOO	53	2	32	
	008	SYNTH-VOICE	54	2	32	
	009	SYNTH-VOICE PAD	54	8	16	
	010	VIOLIN	40	2	32	
	011	CELLO	42	2	32	
	012	PIZZICATO STRINGS	45	2	32	
	013	HARP	46	2	32	
	BRASS	000	TRUMPET	56	2	32
		001	TROMBONE	57	2	32
		002	TUBA	58	2	32
		003	MUTE TRUMPET	59	2	32
		004	FRENCH HORN	60	2	16
005		BRASS	61	2	32	
006		BRASS SECTION	61	3	16	
007		BRASS SFZ	61	8	16	
008		ANALOG SYNTH-BRASS	62	8	16	
009		SYNTH-BRASS 1	62	2	16	
REED	000	ALTO SAX 1	65	1	16	
	001	ALTO SAX 2	65	2	32	
	002	BREATHY A.SAX	65	8	16	
	003	TENOR SAX 1	66	1	16	
	004	TENOR SAX 2	66	2	32	
	005	BREATHY T.SAX	66	8	16	
	006	T.SAXYS	66	9	16	
	007	SOPRANO SAX	64	2	32	
	008	BARITONE SAX	67	2	32	
	009	OBOE	68	2	32	
PIPE	000	FLUTE 1	73	2	32	
	001	FLUTE 2	73	1	16	
	002	MELLOW FLUTE	73	8	16	
	003	PICCOLO	72	2	32	
	004	RECORDER	74	2	30	
	005	PAN FLUTE	75	2	32	
SYNTH-LEAD	000	SQUARE LEAD	80	2	16	
	001	SAWTOOTH LEAD	81	2	16	
	002	MELLOW SAW LEAD	81	8	16	
	003	SINE LEAD	80	8	32	
	004	CALLIOPE	82	2	16	
	005	VOICE LEAD	85	2	16	
SYNTH-PAD	000	FANTASY	88	2	16	
	001	WARM PAD	89	2	16	
	002	WARM VOX	89	8	16	
	003	POLYSYNTH	90	2	16	
	004	POLY SAW	90	8	16	
	005	BOWED PAD	92	2	16	
	006	HALO PAD	94	2	16	
	007	ATMOSPHERE	99	2	16	
	008	BRIGHTNESS	100	2	16	
	009	ECHO PAD	102	2	16	
	010	STAR THEME	103	2	16	
	011	SPACE PAD	103	8	16	
GM TONES	000	GM PIANO 1	0	0	32	
	001	GM PIANO 2	1	0	32	
	002	GM PIANO 3	2	0	32	
	003	GM HONKY-TONK	3	0	16	
	004	GM E.PIANO 1	4	0	32	

Anhang

① Klangfarbengruppenname
② Nr.

③ Klangfarbename
④ Programmänderung

⑤ Bankwahl MSB
⑥ Maximale Polyfonie

●GM-Klangfarben/Schlagzeug-Sets

①	②	③	④	⑤	⑥
GM TONES	006	GM HARPSICHORD	6	0	32
	007	GM CLAVI	7	0	32
	008	GM CELESTA	8	0	32
	009	GM GLOCKENSPIEL	9	0	32
	010	GM MUSIC BOX	10	0	16
	011	GM VIBRAPHONE	11	0	32
	012	GM MARIMBA	12	0	32
	013	GM XYLOPHONE	13	0	32
	014	GM TUBULAR BELL	14	0	32
	015	GM DULCIMER	15	0	16
	016	GM ORGAN 1	16	0	16
	017	GM ORGAN 2	17	0	16
	018	GM ORGAN 3	18	0	16
	019	GM PIPE ORGAN	19	0	16
	020	GM REED ORGAN	20	0	32
	021	GM ACCORDION	21	0	16
	022	GM HARMONICA	22	0	32
	023	GM BANDONEON	23	0	16
	024	GM NYLON STR.GUITAR	24	0	32
	025	GM STEEL STR.GUITAR	25	0	32
	026	GM JAZZ GUITAR	26	0	32
	027	GM CLEAN GUITAR	27	0	32
	028	GM MUTE GUITAR	28	0	32
	029	GM OVERDRIVE GT	29	0	32
	030	GM DISTORTION GT	30	0	32
	031	GM GT HARMONICS	31	0	32
	032	GM ACOUSTIC BASS	32	0	32
	033	GM FINGERED BASS	33	0	32
	034	GM PICKED BASS	34	0	32
	035	GM FRETLESS BASS	35	0	32
	036	GM SLAP BASS 1	36	0	32
	037	GM SLAP BASS 2	37	0	32
	038	GM SYNTH-BASS 1	38	0	32
	039	GM SYNTH-BASS 2	39	0	32
	040	GM VIOLIN	40	0	32
	041	GM VIOLA	41	0	32
	042	GM CELLO	42	0	32
	043	GM CONTRABASS	43	0	32
	044	GM TREMOLO STRINGS	44	0	32
	045	GM PIZZICATO	45	0	32
	046	GM HARP	46	0	32
	047	GM TIMPANI	47	0	32
	048	GM STRINGS 1	48	0	32
	049	GM STRINGS 2	49	0	32
	050	GM SYNTH-STRINGS 1	50	0	32
	051	GM SYNTH-STRINGS 2	51	0	32
	052	GM CHOIR AAHS	52	0	32
	053	GM VOICE DOO	53	0	32
	054	GM SYNTH-VOICE	54	0	32
	055	GM ORCHESTRA HIT	55	0	16
	056	GM TRUMPET	56	0	32
	057	GM TROMBONE	57	0	32
	058	GM TUBA	58	0	32
	059	GM MUTE TRUMPET	59	0	32
	060	GM FRENCH HORN	60	0	16
	061	GM BRASS	61	0	32
	062	GM SYNTH-BRASS 1	62	0	32
	063	GM SYNTH-BRASS 2	63	0	16
	064	GM SOPRANO SAX	64	0	32
	065	GM ALTO SAX	65	0	32
	066	GM TENOR SAX	66	0	32
	067	GM BARITONE SAX	67	0	32
	068	GM OBOE	68	0	32
	069	GM ENGLISH HORN	69	0	32
	070	GM BASSOON	70	0	32
	071	GM CLARINET	71	0	32

①	②	③	④	⑤	⑥
GM TONES	072	GM PICCOLO	72	0	32
	073	GM FLUTE	73	0	32
	074	GM RECORDER	74	0	32
	075	GM PAN FLUTE	75	0	32
	076	GM BOTTLE BLOW	76	0	16
	077	GM SHAKUHACHI	77	0	16
	078	GM WHISTLE	78	0	32
	079	GM OCARINA	79	0	32
	080	GM SQUARE LEAD	80	0	16
	081	GM SAWTOOTH LEAD	81	0	16
	082	GM CALLIOPE	82	0	16
	083	GM CHIFF LEAD	83	0	16
	084	GM CHARANG	84	0	16
	085	GM VOICE LEAD	85	0	16
	086	GM FIFTH LEAD	86	0	16
	087	GM BASS+LEAD	87	0	16
	088	GM FANTASY	88	0	16
	089	GM WARM PAD	89	0	16
	090	GM POLYSYNTH	90	0	16
	091	GM SPACE CHOIR	91	0	16
	092	GM BOWED GLASS	92	0	16
	093	GM METAL PAD	93	0	16
	094	GM HALO PAD	94	0	16
	095	GM SWEEP PAD	95	0	16
	096	GM RAIN DROP	96	0	16
	097	GM SOUND TRACK	97	0	16
	098	GM CRYSTAL	98	0	16
	099	GM ATMOSPHERE	99	0	16
	100	GM BRIGHTNESS	100	0	16
	101	GM GOBLINS	101	0	16
	102	GM ECHOES	102	0	16
	103	GM SF	103	0	16
	104	GM SITAR	104	0	16
	105	GM BANJO	105	0	32
	106	GM SHAMISEN	106	0	32
	107	GM KOTO	107	0	32
	108	GM THUMB PIANO	108	0	32
	109	GM BAGPIPE	109	0	16
	110	GM FIDDLE	110	0	32
	111	GM SHANAI	111	0	32
	112	GM TINKLE BELL	112	0	32
	113	GM AGOGO	113	0	32
	114	GM STEEL DRUMS	114	0	16
	115	GM WOOD BLOCK	115	0	32
	116	GM TAIKO	116	0	32
	117	GM MELODIC TOM	117	0	32
	118	GM SYNTH-DRUM	118	0	32
	119	GM REVERSE CYMBAL	119	0	32
	120	GM GT FRET NOISE	120	0	32
	121	GM BREATH NOISE	121	0	32
	122	GM SEASHORE	122	0	16
	123	GM BIRD	123	0	16
	124	GM TELEPHONE	124	0	32
	125	GM HELICOPTER	125	0	32
	126	GM APPLAUSE	126	0	16
	127	GM GUNSHOT	127	0	32
DRUM SETS	128	STANDARD SET 1	0	120	
	129	STANDARD SET 2	1	120	
	130	ROOM SET	8	120	
	131	POWER SET	16	120	
	132	ELECTRONIC SET	24	120	
	133	SYNTH SET 1	25	120	
	134	SYNTH SET 2	30	120	
	135	JAZZ SET	32	120	
	136	BRUSH SET	40	120	
	137	ORCHESTRA SET	48	120	



Anhang

Rhythmusliste

① Rhythmusgruppenname

② Nr.

③ Rhythmusname

①	②	③
POPS	00	POP 1
	01	WORLD POP
	02	8 BEAT POP
	03	SOUL BALLAD 1
	04	POP SHUFFLE 1
	05	8 BEAT DANCE
	06	POP BALLAD 1
	07	POP BALLAD 2
	08	BALLAD
	09	FUSION SHUFFLE
	10	SOUL BALLAD 2
	11	16 BEAT 1
	12	16 BEAT 2
	13	8 BEAT 1
	14	8 BEAT 2
	15	8 BEAT 3
	16	DANCE POP 1
	17	POP FUSION
	18	POP 2
19	POP WALTZ	
DANCE/FUNK	00	DANCE
	01	DISCO 1
	02	DISCO 2
	03	EURO BEAT
	04	DANCE POP 2
	05	GROOVE SOUL
	06	TECHNO
	07	TRANCE
	08	HIP-HOP
09	FUNK	
ROCK	00	POP ROCK 1
	01	POP ROCK 2
	02	POP ROCK 3
	03	FOLKIE POP
	04	POP SHUFFLE 2
	05	ROCK BALLAD
	06	SOFT ROCK
	07	ROCK 1
	08	ROCK 2
	09	HEAVY METAL
	10	60'S SOUL
	11	60'S ROCK
	12	SLOW ROCK
	13	SHUFFLE ROCK
	14	50'S ROCK
	15	BLUES
	16	NEW ORLNS R&R
	17	TWIST
	18	R&B
19	ROCK WALTZ	

①	②	③
JAZZ	00	BIG BAND 1
	01	BIG BAND 2
	02	BIG BAND 3
	03	SWING
	04	SLOW SWING
	05	FOX TROT
	06	JAZZ COMBO 1
	07	JAZZ VOICES
	08	ACID JAZZ
EUROPEAN	00	POLKA
	01	POP POLKA
	02	MARCH 1
	03	MARCH 2
	04	WALTZ 1
	05	SLOW WALTZ
	06	VIENNESE WALTZ
	07	FRENCH WALTZ
	08	SERENADE
LATIN	00	BOSSA NOVA 1
	01	BOSSA NOVA 2
	02	SAMBA 1
	03	SAMBA 2
	04	MAMBO
	05	RHUMBA
	06	CHA-CHA-CHA
	07	MERENGUE
	08	BOLERO
VARIOUS	00	REGGAE
	01	PUNTA
	02	CUMBIA
	03	PASODOBLE
	04	SKA
	05	BLUEGRASS
	06	DIXIE
	07	TEX-MEX
	08	COUNTRY 1
	09	COUNTRY 2
	10	FOLKLORE
	11	JIVE
	12	FAST GOSPEL
	13	SLOW GOSPEL
	14	SIRTAKI
	15	HAWAIIAN
	16	ADANI
	17	BALADI
	18	ENKA
19	STR QUARTET	

①	②	③
FOR PIANO	00	PIANO BALLAD 1
	01	PIANO BALLAD 2
	02	PIANO BALLAD 3
	03	EP BALLAD 1
	04	EP BALLAD 2
	05	BLUES BALLAD
	06	MELLOW JAZZ
	07	JAZZ COMBO 2
	08	RAGTIME
	09	BOOGIE-WOOGIE
	10	ARPEGGIO 1
	11	ARPEGGIO 2
	12	ARPEGGIO 3
	13	PIANO BALLAD 4
	14	6/8 MARCH
	15	MARCH 3
	16	2 BEAT
	17	WALTZ 2
	18	WALTZ 3
19	WALTZ 4	

HINWEIS

- Die Rhythmen 10 bis 19 der FOR PIANO-Gruppe bestehen nur aus Akkordbegleitungen, ohne Schlagzeug oder andere Perkussionsinstrumente. Diese Rhythmen ertönen nicht, wenn nicht CASIO CHORD, FINGERED oder FULL RANGE CHORD als Begleitmodus gewählt ist. Bei solchen Rhythmen stellen Sie sicher, dass CASIO CHORD, FINGERED oder FULL RANGE CHORD gewählt ist, bevor Sie das Spielen von Akkorden versuchen.

Anhang

Songliste

Pianogruppenliste

Nr.	Songname
00	Winter Games
01	Someday My Prince Will Come
02	Hills
03	Frosted Glass
04	Hot Feel
05	Let It Be
06	Over The Rainbow
07	The Entertainer
08	Maple Leaf Rag
09	Fantaisie-Impromptu Op.66
10	Nocturne Op.9-2
11	Etude Op.10-3 "Chanson de l'adieu"
12	Etude Op.25-9
13	Prelude Op.28-7
14	Valse Op.64-1 "Petit Chien"
15	Fröhlicher Landmann
16	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
17	Träumerei [Kinderszenen]
18	Arabesque
19	La Chevaleresque
20	La Prière d'une Vierge
21	Csikos Post
22	Humoreske
23	La Fille aux Cheveux de Lin
24	Arabesque 1
25	Gymnopédies 1
26	Canon in D Major
27	Menuet [Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach]
28	Invention 1
29	Invention 13
30	Jesus Bleibet Meine Freude
31	Variations on "Ah, Vous Dirai-je, Maman" K.265
32	Sonata K.331 1st Mov. Theme
33	Sonata K.331 3rd Mov. "Turkish March"
34	Serenade [Eine Kleine Nachtmusik]
35	Sonatina Op.36-1 1st Mov.
36	Ode To Joy
37	Sonata Op.13 "Pathétique" 2nd Mov.
38	Sonata Op.27-2 "Moonlight" 1st Mov.
39	Marcia alla turca
40	Für Elise
41	Moments Musicaux Op.94-3
42	Impromptu Op.142-3 "Thema"
43	Chopsticks
44	Neko Funjatta
45	Danny Boy
46	Amazing Grace
47	Grandfather's Clock
48	Long Long Ago
49	Home On The Range

Songgruppenliste

Nr.	Songname
00	Sara
01	Greensleeves
02	Little Brown Jug
03	We Wish You A Merry Christmas
04	Jingle Bells
05	Silent Night
06	Joy To The World
07	O Christmas Tree
08	When The Saints Go Marching In
09	Auld Lang Syne
10	Under The Spreading Chestnut Tree
11	Come Birds
12	Did You Ever See A Lassie?
13	Sippin' Cider Through A Straw
14	Michael Row The Boat Ashore
15	I've Been Working On The Railroad
16	Aura Lee
17	If You're Happy And You Know It, Clap Your Hands
18	My Darling Clementine
19	Annie Laurie
20	My Bonnie
21	Swanee River (Old Folks At Home)
22	Oh! Susanna
23	Camptown Races
24	Yankee Doodle
25	My Old Kentucky Home
26	Turkey In The Straw
27	Jamaica Farewell
28	Sakura Sakura
29	Waltzing Matilda
30 - 39	Geladener Song (Anwendersongs)



Schlagzeug-Sound-Liste

Tasten/Notennummer	STANDARD SET 1	STANDARD SET 2	ROOM SET	POWER SET	ELECTRONIC SET	SYNTH SET 1	SYNTH SET 2	JAZZ SET	BRUSH SET	ORCHESTRA SET
E1 28	High Q	High Q	High Q	High Q	High Q	Closed Hi-Hat				
F1 29	Slap	Slap	Slap	Slap	Slap	Slap	Slap	Slap	Slap	Pedal Hi-Hat
F1 30	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Open Hi-Hat				
G1 31	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Ride Cymbal 1				
A1 32	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks
A1 33	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click				
B1 34	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click				
B1 35	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell				
C2 36	Standard1 Kick 2	Standard2 Kick 2	Room Kick 2	Power Kick 2	Electric Kick 2	Synth1 Kick 2	Synth2 Kick 2	Jazz Kick 2	Jazz Kick 2	Concert BD 1
C2 37	Standard1 Kick 1	Standard2 Kick 1	Room Kick 1	Power Kick 1	Electric Kick 1	Synth1 Kick 1	Synth2 Kick 1	Jazz Kick 1	Jazz Kick 1	Concert BD 2
D2 38	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Side Stick				
E2 39	Standard1 Snare 1	Standard2 Snare 1	Room Snare 1	Power Snare 1	Electric Snare 1	Synth1 Snare 1	Synth2 Snare 1	Jazz Snare 1	Brush Snare 1	Concert SD
E2 40	Hand Clap 1	Hand Clap 2	Hand Clap 1	Power Snare 2	Electric Snare 2	Synth1 Snare 2	Synth2 Snare 2	Jazz Snare 2	Brush Snare 2	Concert SD
F2 41	Standard1 Snare 2	Standard2 Snare 2	Room Snare 2	Power Snare 2	Electric Snare 2	Synth1 Snare 2	Synth2 Snare 2	Jazz Snare 2	Brush Snare 2	Concert SD
F2 42	Low Tom 2	Low Tom 2	Room Low Tom 2	Power Low Tom 2	Electric Low Tom 2	Synth1 Low Tom 2	Synth2 Low Tom 2	Low Tom 2	Brush Low Tom 2	Timpani F
G2 43	Closed Hi-Hat	Closed Hi-Hat	Closed Hi-Hat	Power CHH	Closed Hi-Hat	Synth1 Closed HH 1	Closed Hi-Hat	Closed Hi-Hat	Closed Hi-Hat	Timpani F#
G2 44	Low Tom 1	Low Tom 1	Room Low Tom 1	Power Low Tom 1	Electric Low Tom 1	Synth1 Low Tom 1	Low Tom 1	Low Tom 1	Low Tom 1	Timpani G
A2 45	Pedal Hi-Hat	Pedal Hi-Hat	Pedal Hi-Hat	Power PHH	Pedal Hi-Hat	Synth1 Closed HH 2	Pedal Hi-Hat	Pedal Hi-Hat	Pedal Hi-Hat	Timpani G#
B2 46	Mid Tom 2	Mid Tom 2	Room Mid Tom 2	Power Mid Tom 2	Electric Mid Tom 2	Synth1 Mid Tom 2	Mid Tom 2	Mid Tom 2	Mid Tom 2	Timpani A
B2 47	Open Hi-Hat	Open Hi-Hat	Open Hi-Hat	Power OHH	Open Hi-Hat	Synth1 Open HH	Open Hi-Hat	Open Hi-Hat	Open Hi-Hat	Timpani A#
C3 48	Mid Tom 1	Mid Tom 1	Room Mid Tom 1	Power Mid Tom 1	Electric Mid Tom 1	Synth1 Mid Tom 1	Mid Tom 1	Mid Tom 1	Mid Tom 1	Timpani B
C3 49	High Tom 2	High Tom 2	Room High Tom 2	Power High Tom 2	Electric High Tom 2	Synth1 High Tom 2	High Tom 2	High Tom 2	High Tom 2	Timpani C
D3 50	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Power High Tom 1	Electric High Tom 1	Synth1 Crash Cymbal	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Timpani c#
E3 51	High Tom 1	High Tom 1	Room High Tom 1	Power High Tom 1	Electric High Tom 1	Synth1 High Tom 1	High Tom 1	High Tom 1	High Tom 1	Timpani d
F3 52	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Reverse Cymbal	Synth1 Ride Cymbal	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Timpani e
F3 53	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Timpani e				
G3 54	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Tambourine	Tambourine	Synth1 Tambourine	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Timpani f
G3 55	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Synth1 Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Timpani f
A3 56	Splash Cymbal	Synth1 Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal				
A3 57	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Synth1 Cowbell	Synth1 Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell
B3 58	Crash Cymbal 2	Synth1 Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2				
B3 59	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap	Synth1 Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap
C4 60	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	High Bongo	High Bongo	Synth1 Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Concert Cymbal 1
C4 61	High Bongo	Synth1 High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo				
D4 62	Low Bongo	Synth1 Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo				
E4 63	Mute High Conga	Synth1 Mute Hi Conga	Mute High Conga	Mute High Conga	Mute High Conga	Mute High Conga				
E4 64	Open High Conga	Synth1 Open Hi Conga	Open High Conga	Open High Conga	Open High Conga	Open High Conga				
F4 65	Open Low Conga	Synth1 Open Low Conga	Open Low Conga	Open Low Conga	Open Low Conga	Open Low Conga				
F4 66	High Timbale	Synth1 High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale				
G4 67	Low Timbale	Synth1 Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale				
A4 68	High Agogo	Synth1 High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo				
A4 69	Low Agogo	Synth1 Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo				
B4 70	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Synth1 Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
B4 71	Maracas	Maracas	Maracas	Maracas	Maracas	Synth1 Maracas	Maracas	Maracas	Maracas	Maracas
C5 72	Short High Whistle	Synth1 Short High Whistle	Short High Whistle	Short High Whistle	Short High Whistle	Short High Whistle				
D5 74	Long Low Whistle	Synth1 Long Low Whistle	Long Low Whistle	Long Low Whistle	Long Low Whistle	Long Low Whistle				
E5 75	Short Guiro	Synth1 Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro				
E5 76	Long Guiro	Synth1 Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro				
F5 77	Claves	Claves	Claves	Claves	Claves	Synth1 Claves	Claves	Claves	Claves	Claves
G5 79	High Wood Block	Synth1 High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block				
F5 78	Low Wood Block	Synth1 Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block				
A5 80	Mute Cuica	Synth1 Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica				
A5 81	Open Cuica	Synth1 Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica				
B5 82	Mute Triangle	Synth1 Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle				
B5 83	Open Triangle	Synth1 Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle				
C6 84	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker	Synth1 Shaker	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
C6 85	Jingle Bell	Synth1 Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell				
D6 86	Bar Chimes	Synth1 Bar Chimes	Bar Chimes	Bar Chimes	Bar Chimes	Bar Chimes				
E6 87	Bell Tree	Synth1 Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree				
E6 88	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets	Synth1 Castanets	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
	Mute Surdo	Synth1 Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo				
	Open Surdo	Synth1 Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo				
	Applause	Applause	Applause	Applause	Applause	Synth1 Applause	Applause	Applause	Applause	Applause

Anhang

Tabellen der gegriffenen Akkorde

Akkordtyp Grundton	aug	sus4	7sus4	m add9	mM7	7 ⁵	add9
C							
C [#] /(D ^b)							
D							
(D ^b)/E ^b							
E							
F							
F [#] /(G ^b)							
G							
(G ^b)/A ^b							
A							
(A ^b)/B ^b							
B							

Akkordtyp Grundton	M	m	7	m7	dim7	M7	dim	m7 ⁵
C								
C [#] /(D ^b)								
D								
(D ^b)/E ^b								
E								
F								
F [#] /(G ^b)								
G								
(G ^b)/A ^b								
A								
(A ^b)/B ^b								
B								



Model PX-400R

MIDI Implementation Chart

Version: 1.0

Function ...	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 1-16	1-16 1-16	
Mode Default Messages Altered	Mode 3 X *****	Mode 3 X	
Note Number True voice	21-108 *****	0-127 0-127	
Velocity Note ON Note OFF	O 9nH V = 1-127 X 8nH V = 64	O 9nH V = 1-127 X 9nH V = 0, 8nH V = XX	XX: kein Zusammenhang
After Touch Key's Ch's	X X	X O	
Pitch Bender	O	O	
Control Change			
0, 32	O	O	Bank select
1	X	O	Modulation
6, 38	O*1	O*1	Data entry
7	O	O	Volume
10	O	O	Pan
11	O	O	Expression
64	O	O	Damper
66	O*2	O	Sostenuto
67	O*2	O	Soft
91	O	O	Reverb send
93	O	O	Chorus send
100, 101	O	O	RPN LSB, MSB
120	O	O	All sound off
121	O	O	Reset all controller
Program Change :True #	O 0-127 *****	O 0-127 *****	
System Exclusive	O*3	O*3*4	
System Common : Song Pos : Song Sel : Tune	X X X	X X X	
System Real Time : Clock : Commands	O O	X X	
Aux Messages : Local ON/OFF : All notes OFF : Active Sense : Reset	X O X X	X O O X	
Remarks	<p>*1 Feinabstimmung und Grobabstimmung senden/empfangen, RPN-Null und Tonhöhenbeugung empfangen</p> <p>*2 Gemäß Pedal.</p> <p>*3 • Nachhalltyp [F0][7F][7F][04][05][01][01][01][01][00][vv][F7] vv = 00: Room1, 01: Room2, 04: Hall1, 03: Hall2 • Chorstyp [F0][7F][7F][04][05][01][01][01][02][00][vv][F7] vv = 00: Chorus1, 01: Chorus2, 02: Chorus3, 03: Chorus4</p> <p>*4 GM ein/aus GM ein = MIDI-Begleitautomatik-Steuerung aus GM aus = MIDI-Begleitautomatik-Steuerung aus</p>		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No



Die Recycling-Marke zeigt an, dass die Verpackung den Umweltschutzbestimmungen in Deutschland entspricht.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO.,LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

 MA0408-B Printed in China
PX400R-G-1